

427 (a)

London 16 Decr 1876

~~and we would be enabled to~~~~inform you of your friend~~
~~Herr Schlesmann Esq.~~~~of his arrival in~~ AthensUnder my Deed List No. 111.111and my Confining our Memo. of the
1st Nov. we beg to own receipt of
your favour of the 10th inst, contents
of which had our best attention -We wrote to our friends in Paris
in regard to the Est de France Rwy
Shares & shall promptly communicate
to you their answer. -~~Cards~~ We enclose Note of Encashment
of Matanzas Sabanillo Rwy Coupons
amounting to:L 357.- of 15 Decr to your credit.In execution of your further
order to purchase another quantity

of Brazilian 5% Bonds, we have
bought to day for your account
£ 400. nom Brazil 5% 1871 Bonds
as per enclosed Invoice, amounting to

£ 368. 8. 4 \$ 29 Debit to your debit

We have also debited you for:

To £ 3. - \$ to day, your draft at
Sight of Polysene Goaihava

- Chile 6% 1867 97-100 less 10
and Argentine 6% 1868 68-69

the month of 1871 359-60 in
consideration of the death of

your son, and the sum so
deposited is to be paid to his wife

in full satisfaction of her
claim.

We beg to add to the above
sum to cover the expenses of
transferring the same to the

United States and the interest it will
have accrued during its

427 (c)

1876

J. Henry Schroder & Co
London 16 Decr

R 28 Ja

R 4 Jan

429

4472

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of.....

H. Schleunemann Eng

Dec 15

Matauras Sabauilla PR

£ 357 -

4476

428

H. Schliemann Esqrs

AthensD^r

To purchase made for his account of					
<u>£ 400 Brazilian 5% 1871 Bonds</u>	<u>@ 91 3/4 %</u>	<u>£ 367</u>	"	"	"
Brokerage 1/8 %	10 -				
Commission 1/4 %	18 4				
			1	8	4
<u>Due 29th December</u>	<u>£ 368</u>	<u>8</u>	<u>4</u>		

London 16th December 1876

I have checked

Mainz den 16th December 1876

RÖM.-GERM.

331 (a)

448

CENTRAL-MUSEUM.

Dr. L. Lindenschmit

Mainz 16 Decr

B 2800

P. J. de

Die Spuren der römischen
Kultur sind überall zu finden.
Sie sind nicht nur auf dem Lande,
sondern auch in den Städten,
wo sie sich in den Tempeln,
den Theatern und den Amphitheatern,
den Basiliken und den Palästen,
den Mauern und den Toren,
den Aquädukten und den
Wasserleitungen, den
Bauten und Monumenten,
den Münzen und Medaillen,
den Skulpturen und Reliefs,
den Inschriften und Mosaiken,
den Wandmalereien und
den Grabsteinen zu erkennen.
Die Spuren der römischen
Kultur sind überall zu finden.
Sie sind nicht nur auf dem Lande,
sondern auch in den Städten,
wo sie sich in den Tempeln,
den Theatern und den Amphitheatern,
den Basiliken und den Palästen,
den Mauern und den Toren,
den Aquädukten und den
Wasserleitungen, den
Bauten und Monumenten,
den Münzen und Medaillen,
den Skulpturen und Reliefs,
den Inschriften und Mosaiken,
den Wandmalereien und
den Grabsteinen zu erkennen.
Die Spuren der römischen
Kultur sind überall zu finden.
Sie sind nicht nur auf dem Lande,
sondern auch in den Städten,
wo sie sich in den Tempeln,
den Theatern und den Amphitheatern,
den Basiliken und den Palästen,
den Mauern und den Toren,
den Aquädukten und den
Wasserleitungen, den
Bauten und Monumenten,
den Münzen und Medaillen,
den Skulpturen und Reliefs,
den Inschriften und Mosaiken,
den Wandmalereien und
den Grabsteinen zu erkennen.

Zwei Kapitel aus dem
Centralmuseum.

Ja der verfragende Friede wird uns sehr bald die Freude
des Friedensfüllenden Fortschritts vorfüllen, wenn wir
zu verstehen ob mit dem Frieden unserer Freunde ein
Friede gelingen und wenn diese Freunde nicht mehr bestreben
sind, uns jene Frieden zu verschaffen, der Friede und Friede gelungen
gelungenen Werke zu verschaffen werden, so werden
bestrebt sind. Wenn ferner die Freude des Fortschritts
unsere Friedensfüllenden Freuden tragen kann folgt es von
dem Grunde eines so eindrücklichen Ausdrucks zu verstehen
wiederum ab, dass die Wahrnehmung der Wirkung ihres
Friedensfüllenden auf diesen Ausdruck, der unter dem
christlichen Frieden das von Jesus Christus geprägte ist
dass Übereinkommen nicht mehr möglich sei können, das
es in der That Jesus Christus selbst als offiziellste
Rechte unverkennbar geordnet ist, dass Achtung in einem
Eidet ist, das durch die Achtung bestätigt zu werden ist.

Mary die Friedensfüllende kann die Friedensfüllung für uns
auf eine Weise das Menschenreich jetzt vom Leibe ihres
Leibes und Leidensfüllenden Jesus Christus entzünden, so eben
wie das Friedensfüllende Friedensfüllend ist, dass Freude vom Frieden
findet, das Friedensfüllende Friedensfüllende Friedensfüllende
auf die Freude des Friedens der Wissenschaft ist für uns
aufzustellen. Die Größe des Erklaerungsberichts Friedensfüllung
seiner Ausdehnung kann Wissenschaft erklart werden
und dass Wissenschaft das Erklaerungsbericht Friedensfüllung
der Freude des Friedens der Wissenschaft kann Friede
zugezogen werden, davon Friede wird uns Freude
gegenüber Friedensfüllende Freude, dass sie die Wissenschaft
und Friedensfüllende Friedensfüllende Freude erkennt, in der
Lösungsfähigkeit der Allianz besteht, und auch über viele der
wichtigsten Bulle der letzten Cöllnischen Friedensfests
die gelten können. Diese Friedensfüllende Friedensfüllende
der Freude und Freude der letzten Friedensfests sind
die Mittelpunkte aller die Wirkung kann nicht in
Allegorien setzt in Lösung müssen sich dann aufsetzen
Sollte der Friedensfüllende Friedensfüllende Friedensfüllende
Cultur

Augenblicke der Freude daselben und eines Raths ^{zur} Hoffnung
 Hoffnung aufgegriffen, die für Sokrates nicht von dem
 vaterland Grundsünden Gründelnde im Himmel verachtet
 wurde. Und zuweilen diese Freude überwältigendes
 Gefühl eines Goldes ist es, welches uns leicht vergibt uns
 eine Füllung für unsere Erfahrungen geboten zu haben
 und, welche man allgemein findet freudig wie in Lustspiel
 den vorzülichsten Lebewesen, welches nur Mittel- und Nord-
 Europa so gewiss und so häufig findet.

Alle großen von dann bis jetzt gebauten Worte überzeugen
 mich, daß vor allem die Freude und Bewunderung
 des Feuerfreund Goldes nicht nur für viele von so
 großen Wirklichkeit sind, da wir es sehr ungern gärtzen
 glauben kann, ausgeschaut seines Pragtes ihres Geschlechtes
 in einer Weise vornehmesten Besitzes für die Freude und Lust
 des Menschen nicht mehr als jene aus der Languidität
 und Freude und Kain oder mit einer kleinen Menge
 in Ausdruck gebrachte wurde.

Ich bedauere keinen Tag ohne Freude sehr
 wenn ich sie nicht erwartet oder erlangt habe und schönes und
 fröhliches Denken ist eigentlich unvermeidlich! Oftmals ist es
 in einem kleinen Weise kann man Veröffentlichungen zweigefangen
 zu wollen, welche fast ständig aus bestem Tugend und Rechttheit
 sind und ebenso oft braucht ein Mensch Gute und zu
 Mitteln eines für die Freude und Lust verhältnis
 ausgestoßen Werke für bestimmte, auf dem Gebiete
 des Unterrichts Alterthumsforschung das Freuden
 zu bringen.

Jedoch falls es sich um die Freude aller eines Mannes
 und nicht um seine eigene Freude in Beziehung, das
 ist allein Mittels des Fortschritts selbst der menschlichen
 Freiheit und Güte des Menschen nicht ohne
 konträren Augenblicke Freude für das gesamte Natur-
 und Menschheit und Erde festgelegt werden zu können; das ist
 möglich so gut wie es nur kann und trifft in innern und äußeren
 Freuden verschieden Volkes Freude, und offen innerer und äußerer
 Freude des Fortschritts der Menschheit und Fortschritts
 der Freiheit die Sache Ausdrückung nicht vollkommen
 erledigt für den Menschen Freiheit und Erde wird.

Ich aufmerksamkeit habe vorzunehmen
 Ich aufmerksamkeit

Nur ein Littera mit genügend Aufmerksamkeit aufgebracht wird
 lediglich auf die Form des Mykene und Agamemnon
 und auf die Ornamente das Waffen und Gold gewürfe.

Zu unserer Vergleichung der zu vergleichenden Details
 kommen wir und auf folgende Zeichen zu wenden
 Fundstätten einzulegen.

Als Hauptmerkmal der Formen:

1) Finden sich Waffenformen, wie die für Jagdgerüste
 unter den Mykeneren und Achäen von Mykene?

2) Zeigen die Ornenarten von coenacisca Formen
 und Tropikum auf den Fundstücken von Mykene
 Kleiderzeug und Zierdecken allein von der Art
 der von Lykurgus geschaffenen Formen?

3) Welche

sind in Mykene identisch Formen
 und Ornenarten finden die gleichzeitig nicht
 den Fundstücken geschafft sind + warum
 sie wollen

4) Wenn sich mir infelix und unwiderstandes Kleiderzeug
 in Mykene zeigen, die entsprechend
 Fundstücken auf einigen Kleiderzeugen mit
 den Fundstücken

Sind drei Kriterien zu erwartende Fall obwohl das
 die in Mykene gefundenen Waffen und Ornamente
 des Friedens Friede und Freude zu den entsprechenden
 Funden vollständig, enthalten wir sie in einem
 Brillen zu zeigen Kleiderzeugen Kleiderzeugen in voller

und
 Liebhaber

1876

G. Nicotuccio

Sold dell'Anno 16 Dicembre

R 21/See

R 14/Genova

837 (a)

Isata del dñs 16 dicembre 1876

449

Chiarissimo M^s D^r A. Schleemann.

Ella ci fa passare di sorpresa in sorpresa!
Erano appena annunziati gli scavi di Micene e lo fu
porto delle tombe degli Attili, che Ella, penetrando addito
in quei sepolcri, vi raccolse lezioni di antichità che faranno
la maraviglia del nostro secolo e de' secoli a venire.

Quel compenso maggiore alle sue fattezze che quello
di poter dire: Ho fatto rischiare un'altra volta dal
sole la città glorificata dalla prima epopea del mondo,
ed ho rivelato all'attenuto Universo quanta ricchezza e
quanto ciuffo era sepolta sotto i ruen della Acropoli di
Micene -

Chi potrò paraggiarle nella gloria? E qual non ne farà
più degno del suo di possiere a' più tardi repahi? -
Io m'inchinò innanzi a tanta altieria, e sono felice di
poter dire all'uomo che ha ripieno il mondo di sé:

Sume superbius quisitam mentis!

La lettera intorno agli scavi di Micene, che Ella fu
compiuta dieci anni fa, fu pubblicata in vari gio-
rnali italiani, ed io mi prende la libertà di inviarLe
una copia tratta da uno di essi giornali. Ne chiedo anche
alcuni esemplari a parte, per distribuirli agli amici d'Ita-
lia e fuori, ed avendone mi farà il dovere di spedirLe
un altro numero anche a Lei.

Proverò nella lettera stampata alcune modificazioni,
ma sono modificazioni di pura forma che io ho fatto io
per conformare la dicitura al gusto della nostra lingua.
La ringrazio vivamente della sua completa pubbli-
cazione che m'offre in dono una copia delle sue antichità
trovate. Oggi stesso spedirò al Brockhaus la
lettera che Ella mi rimise, pugnando al meglio per
la spedizione dell'opera.

Ella riceverà la poligrafo n. 5, che farò fatico
per inviare all'editore dell'opera del G. Deichini.

Io ho fede che Ella continuerà ad essere per
l'avvenire non meno felice di quello che è stato fin
qui, perch'anche Ella possiede il dono della divinazione,
dove percuote con la sua voce i secolari oscuri-
zioni di seconda sapienza.

Le auguro tanto di salute, non meno che alla
di lei coraggiosa e nobile compagna, da poter con-
tinuare ancora per lunghi anni le sue invidiabili
esplorazioni. Di uomini della sua tempera il mondo vede
rappresentati pochi, onde io sono felice poterle stringere la mano,
e protestarmi per sua

Devotissimo
D^r Giacchino Niccolucci

190 (a)

Ex Lypiru, liv 17 m Decemb 1876



ΜΟΥΣΕΙΟΝ ΚΑΙ ΒΙΒΛΙΟΘΗΚΗ

ΤΗΣ ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΣΧΟΛΗΣ.

706

Αγιότερε κύριε,

Αρμίνιος παρασημένος τιν από 30 λιγαρχος επιδ.
γιροφ επολογήν Υπάρ ναί ωγρυπόντων αιωδιαγόνος το διατίν
απόληπαν Βιβλιοθήκην ει διώρ μονήριαν ουγγραφησικόν Υπάρ
εγενερις Λύρηνα τον Βιβλίους έξαγγιρθείς προαγρινα τὸν
τὸν ειδικητων Υπάρ ει διώρ τοις εγκαρπίας ερχαρισθίας
ωρίκους τον ελασσον τον Μουντον ναί τον Βιβλιοθήκην τον λιγ
γενναίαν Τροχόν, οίκους ουγγαρισμον Υπάρ ναί διώρ των
πετρων ει διώρ τον Μουντον ειναιδηπότερον ειδικητων ναί λιγ
το Τροχότον ναί διώρ τηρητηρης χρηματισμον νικηφορας.

Πρωτόδηλος δι, κύριε, ειναι τοι αιρεσηρις ειργαστηρια
αισθητηρια Υπάρ ᾧ ναί λιγ δοιωντο ειναι προ-
νούριας ναί ωρις δι απόληπαν Μουντον, διαλεγόμενης πετρων
ιγαρισης ωρις Υπάρ νικηφορας

Ο Πρόεδρος
Ενικόν Διάρχης

νικηφορος.

Ο Γραμματις
Mr. Καπλαρδον



τῷ Ελληνικωτάτῳ κύρῳ
κύρῳ Henri Schliemann.

τοῦ Αδενα.

190 (6)

1878

2
Монголия

Санкт-Петербург 17 Дек

6. Burenouf

1876

76 (c)

Notre vie en Grèce, cher docteur, est bien préférable à celle que l'on mène ici. À Paris, mauvais sommeil, troublé par le bruit de la ville, journée très courte, sans soleil, sans lumière, où il faut allumer le lampes à trois heures du soir, pas de vent, pas d'air pour respirer, toujours de l'humidité et des pluies, de la pluie, de la brouille, et des jardins sans feuillage et sans fleurs, si ce n'est à l'époque où tout le monde quitte Paris. Ah! quand reverrons-nous le ciel de la Grèce? Le reverrons nous jamais? Heureux ceux qui peuvent comme vous, fixer leurs bâtonnets là où bon leur semble! Ce sont des dieux; nous ne sommes que de pauvres humains, *άλλοι ἀρναίς*.

Nous présentons à vous à Madame nos meilleures amitiés

Em. Burenouf

76 (a)

Paris 17 dec. 1876.

451

Cher monsieur Schliemann, je vous ai écrit il y a déjà plusieurs semaines, une lettre que j'ai adressée à Athènes et qui a dû vous être envoyée de là en Angleterre, ou vous étiez sans doute.

Cette lettre était fort importante. Je vous y parlais du Gaulois et de son ridicule article; je vous disais qu'il ne serait pas impossible d'y faire une réponse, mais qu'il valait beaucoup mieux répondre à ces sottises par le dédain. C'est ce que j'ai toujours fait et j'y ai toujours gagné quelque chose en autorité. Le Gaulois est d'ailleurs un des journaux de France les plus méprisés et ce qu'il dit est le plus tourné à l'avantage de la personne qu'il a voulu ~~faire~~ livrer au ridicule.

Je vous parlais autrefois, cher monsieur Schliemann, d'une chose beaucoup plus importante pour votre gloire et pour la science: c'est de faire figurer votre collection trojanne à l'exposition de 1878. On construit en ce moment au Trocadéro, c'est à dire sur la rive droite de la Seine, vis-à-vis le Champ-de-Mars, un immense bâtiment dans lequel il y aura des espaces expressément réservés pour des exhibitions d'objets antiques. Vous y auriez la place nécessaire pour y exposer, non seulement, les objets de métal provenant de Troie, mais même toute la collection trojanne. Vous trouveriez là des personnes de toute la conférence du monde dont beaucoup ne reviendront jamais soit à Paris, soit à Athènes, soit

dans toute autre ville où se fixera définitivement votre collection. Vous verrez cesser les mauvaises plaisanteries et les critiques fâcheuses ; c'est alors seulement que les travaux scientifiques proprement dit pourront commencer et que notre célébrité sera fondée sur des bases solides.

Mais il faudrait maintenant ne pas perdre une minute, parceque les demandes arrivent de tous côtés et les arrangements pris pour l'autre finiraient par ne pas vous laisser de place. C'est M. de Longpier, membre de l'Institut, qui a été chargé de recueillir les demandes et de prendre les mesures pour cette partie de la grande Exposition. C'est à lui que vous devez vous adresser. Si vous entrez dans ma pensée, vous verrez combien cette exposition serait plus avantageuse pour vous qu'une exposition immédiate au Louvre ou ailleurs. Si une, d'ailleurs, n'empêcherait pas l'autre.

J'attends avec la plus vive impatience de pouvoir admirer et examiner à loisir les objets trouvés à Argolide et dont beaucoup remontent à la plus haute antiquité. Les tombeaux ouverts par vous à Argos sont ceux de héros qui ont été rois dans la contrée : mais, sur la foi de la tradition, n'affirmez rien, cher Monsieur Schliemann, touchant ces héros eux-mêmes. N'oubliez pas que le petit bâtiment des Caryatides, à l'Acropole d'Athènes, était le tombeau de Cécrops, selon toute la tradition, de l'cerops roi d'Athènes. Et cependant nous savons aujourd'hui avec

certitude que Cécrops n'est autre que Cacyapa ; et Cacyapa est une des figures du Soleil — il pourrait bien en être ainsi d'Agamemnon et de beaucoup d'autres. C'est le véritable écueil de toutes ces questions ; c'est aussi l'un des problèmes que nous aurons à élucider, Simon à résoudre quand nous reprendrons le fouiller de Troie.

Pour le moment, cher monsieur, vos craintes étaient malheureusement trop bien fondées. Voici aujourd'hui le 21^e jour que ma femme est couchée d'une affreuse et cruelle maladie, la petite vérole. Nous avons passé la plus triste heure, surtout pendant les deux premières semaines. À présent elle est en convalescence et va se lever tous les jours. — Pendant ce temps j'avais mis ma plus jeune fille, Suzanne, chez des parents ; mais là, elle a été reprise d'une fièvre intermittente, qu'elle avait rapportée d'Athènes ; c'est d'aujourd'hui seulement que cette fièvre paraît avoir cédé. — Dimanche dernier, il y a par conséquent huit jours, j'ai été de mon côté pris d'un terrible fièvre rhumatismale, qui m'a fait extrêmement souffrir ; je commence seulement à me tenir assis, sans pouvoir aller plus loin que la chambre voisine. — Restait ma fille Louise, qui, avec Melle Leontine, nous loguait tous et s'occupait en même temps du ménage ; mais elle est si fatiguée que je crains de la voir tomber malade à son tour. Quelle fin d'année ! Espérons dans l'autre, puisqu'il faut espérer toujours.

424(a)

London 19 Dec^b 1876

452

H. Schliemann Esqr

Athens

Dear Sir.

We confirm our last letter
of the 16th inst & beg to enclose copy
of the answer we received from our
Paris friends in regard to the East
of France Railway Shares.

For dividend encashed on your
148 shares of the said Security, we
credited your account, as £ enclosed
Note, with:

£ 113. 17. 7 $\frac{1}{2}$ 23 Dec^b

Always with pleasure at your
disposal we remain, dear Sir,

Yours truly

John Chidiock

Chili 6% 1867 97 - 100.-
Argentine 6% 1868 68 - 70

424 (6)

1876

J. Henry Schrader & Co
London 19 Decbr

R 28 Dec

R 4 Jay

Extract

from a letter of M^r W. Kinner & C
dated Paris 18 Dec^t. 1876

In Bevorst der gezogenen Actie Ch. de
fer de l'Est haben wir zuconsidern, daß
die Befürchtungen von Schlemann gründlos
sind. Dieselben werden mit 500 francs
zurückgezahlt & gegen uns jede gezogene
Actie wird von Spanisch-Spanien gezahlt,
der zwar nicht mehr an den Finanzen,
muss aber an den Pünktchen ganzzeitig.

Die Spanisch-Spanien werden für ein
das Vorja notiert (letzter Tonob f 215.-
vom 11 Dec^t) und bringen bis 1873
f 13.- Pünktchen.

H. Schlemann Esq^r
Athens

MEMORANDUM.

426

452a

FROM

J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

145, Leadenhall Street,
E.C.

TO

H. Schliemann Esq
Athens

19 Dec 1876.

Instalment of Dividend 1876 on 148
Shares East of France Railway, encashed:
@ £20.— £ share less Tax = £19.40 £ 2871.20
14% Com^t in Paris

7.15
£ 2864.05

at the exch^y of £25.15

£ 113.17.7

With # 426

4596

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 19th December, 1876.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.3	to	12.3½
ANTWERP	"	...	25.32½	"	25.37½
HAMBURG	"				
BERLIN	"	{	20.59	"	20.63
FRANKFORT o/M	"				
PARIS	"	...	25.30	"	25.35
Do.	short	...	25.12½	"	25.17½
MARSEILLES, 3 months	...	...	25.32½	"	25.37½
ST PETERSBURG	"	...	28½	"	28½
VIENNA	"	...	12.90	"	12.95
TRIESTE	.	...	12.90	"	12.95
ITALY	"	...	27.80	"	27.85
LISBON	"	...	51½	"	52½
OPORTO	"	...	51½	"	52½

3 % CONSOLS	...	...	94	to	94½
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	79½	"	80½
5 % "	1870	...	83½	"	84½
5 % "	1871	...	81	"	82
5 % "	1872	...	80	"	81
5 % "	1873	...	80	"	80½
4½ % "	1875	...	74	"	75
4 % "	(NICOLAI)	...	72	"	75
5½ % "	Land Mortgage	...	70½	"	71½
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	77	"	79	
5 % "	AZOV	...	78	"	80
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	15	"	16	
UNITED STATES' FUNDED, @ 4/	...	106	"	106½	
SPANISH, 3 %	...	14½	"	14½	
5 % FRENCH	...	104	"	104½	

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT 2 per cent.

359

(b)

Dresden, 19 Aug. 76

My dear Sir —

I can say nothing at present, but I thought it right to let you know that all your letters are safe.

Yours very truly

F. Max Miller

1876

Max Müller
Dresden 19 Deck

R 20 Aug
R 31 Nov

359 (a)

Heute früh 6 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit, vier Tage vor ihrem 16. Geburtstage, unsere geliebte älteste Tochter

Ada.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern

Professor **Max Müller** und
Frau geb. **Grenfell**.

Dresden, Bismarckplatz 10,
den 16. December 1876.

911(c)

Mr Parsons is out of the
city at present, otherwise
I should have despatched
him to make my request to
Mrs C. P.

911(a)

654

St Louis Dec 20 - 1876

Dr Henry T. Ballouman
Dear Sir -

I am constantly
reminded of the great
work you are prosecuting
by the notices in the
leading papers of our
country. The enclosed
complimentary paragraph
appeared this morning
in one of our St Louis
papers, I thought I
would send it to you
to show that we had
not forgotten the
pleasant acquaintance
we made some eight

Mr Charles Parsons
St Louis Dec 20

~~21st Dec 1876~~

years ago in crossing Mont
Cenis. I have hoped every
year since to return to
Europe, but have not been
able to accomplish it.

During the last summer
my husband & I made
a charming trip to Japan
& China. It was highly
interesting, to realize the
changes in that country
since you were there.
I would recommend you
to read "The Nipponid's
Empire" the author is
Mr Elliott Griffis. - it is
by far the ablest work
on Japan that I have
met with.

We have added to our
house, a little room in
which we have hung
our pictures & also arranged
the general articles
"de luxe" such as bronzes,
Japanese & Chinese vases
&c; now I hope you will
not think me presumptuous
if I speak for one or two
small specimens out of
your "embarras de richesse"
from Mycenae.

If you can spare me
anything at all, please
check off Mrs E. A. Mackay
(for Mrs Parsons) can I wish
Payne & Smiths - London - &
much oblige your friend
Mrs Charles Parsons.

Fran H. Schleemann
et al.

555 (a)

455

Hamburg, 20 Decbr. 1876.

Seit Abgang unserer Fugaburau vom 7. Okt. gestern
wurde das Regierungsschrein geöffneten Zeilen von Dr.
zu empfangen, für deren entsprecheter Inhalt wir
Ihnen verbindlich danken, indem wir mit
größer Freude vernehmen, daß Ihre Anzeigungen
in Mykenae mit so ausgesprochenem Erfolg gekrönt
worden sind.

Die genannten verpflichtenden Anzeigungen
zu Blasiushoff, ein Instrumentbeträger von
M 2040.

fanden uns befreit und bitten Sie, uns dafür
am 10/18 D. zu aktenieren.

Für Einführung der letzten Beisammensetzung des
Chicago, Rock Island & Pac. R.R. Bonds drucken wir
und unterschreiben und Ihnen zu beweisen, daß
darauf von Ihren Bonds nichts unzulässiges vorhanden
ist.

Für den zitierten Glücksinsatz zum Beweis,
bekunden Sie uns aufdringlich und Ihnen sehr
wesentlichst, und indem wir dabei auf Ihre
Liste verweisen, aufzählen wir mit Ihren
gewissen Formularen mit Erfahrung ganz zufrieden

J. H. Schroeder Co.

1876

555 (b)

J. W. Schröder & Co
Hamburg 20 Decr

R 28 day

James Henry Schlossmann
Cathedral.
Boston.



277 (a)

Dillenburg
D. 20/12 76.

Mein fraglich yekintas Lieder!

Am 27. Januar 1876 nach Darmstadt

Dankt esfallen mir Dir reicher
 Goldynsfacit — Deutfche innigem Dank
 Dir mein Lieder Lieder, facit, facit
 all' Ich inniglich nialu Gute, nial
 Dir und noch yas in so reicher Ma.
 Sonderwissenscitet id und gott Deckbar
 in innigem Freyheit fastladau mir.
 Gott segnet Dich Lieder! Euer preue
 und die Yerstandnissal Segen Dir,
 Dainas Liebste Freue id Rund reichen
 innigem Glüdendemperg, möchtet den
 Gott Kommande yass uns Glück zu
 Freude bringend bei bessers Gesangfacit
 id Dir Dio, yekintas Lieder Kommande
 Dir und innigem Freyheit fastladau in
nachher Meine dat yu Glück werden.
 Mit eider mit innigem Freyheit
 Danksagend, Dankeß et meß das Abreis
 dat alleace yass es esfallen — nialu man
 lieber Lieder, dir nies was d' Magaz
 der Freyheit aufzuhören, innigem nies Facit
 der Freyheit freyheitliche Frieden yekint
 Lieder id mit innigem Freyheit mit Facit

Dilleburg, 20. 12. H.

Liebe Freunde!

Auf meinwärts meinwärts sprüppen druck
für die Geburtstags 300 Mark. Zugleich
sprüpp ist mir mein allerbestes Glückwunsch
zum neuen Jahr und zu einem Geburtstag
nur. Möge es mir gelingen, bei Ihnen
Abzweigungen auf farbenreicher Folie zu haben,
wie es bei Ihnen der Fall zuviele ist, und mögen
Sie mich über diese Folie freuen und das Glückwunsch
in einigen wahrhaftigen Wörtern der Wissenschrift zu fassen
und eine solche gezeigt zu haben, zugleich den
Doppelein für Ihren unvergänglichen Erfolg!

Auf für Ihr Sohn Sophie 2. in Klein
Adronahe Glück 2. Glückwunsch zum neuen Jahr!
Möge sie alle meine schenken Geschenke sehr
anfreuen!

Mit herzlicher Liebe

Si
J. Raff.

1876
M. Stärke
Geb. 20. Dez
20. 12.

Glaedt geschenkt, meistet Jps
regallae haben! — Auf jis genau fittet
mein neuer und vielerne neue jene jische
und soz! — Lieber Luedas willst
du minnend ultare grüttet jneuejapen
Hilfslund nicht mal vielerne Dene
mire Bois aufzudenken? so jist
freudlich Dene auch, meicht jische
und Dis ergebend Luedas grüttet
haggaiget, minnend Du jist nicht
jneuejapen!

Und nun nimmt inrigget Grecs an,
unser liebster Pappiaiget Luedas eage
id Dis minn Luedas nachhalt laufend
Tant jist alle, rats Du mit Erika!
yalde! — Zu Dankkuss das Lied

Frieda

Och — und mit
zur Brüderin julegettaga
liebster Luedas die freiglichheit
Glorienness.

Frieda Raffertas
Wilhelmine

Was nicht im Jämes Billund Raum
Das Kinda jimmend hat yadaig,
Das bräut, Jakob die Freude yraiget,
Yraas mit yristges Trugt gärt.
Och Raum das Mutter und Raum ist Osger
Das Mutter Wiedas hat aufhüllt,
Ist ihm das Jänsch das Kind ymaidae
Das Kind hat Etacum ist ihm aufhüllt!

390 (b)

Röbel den 20 Dec 1876

457

Venora lefftan Lestafa ayer d' da tuzay, iffan ong
falten gebun, ab yns ander faldan, iffan ayindar uan
Bialat koy Dzor, und batommam eno ita kultan tuzayida,
lengen lata yut, ayu hyspatalif ayind off, guta nof
yuzen Oberndorffyma mit kultan Dzor Dar Manyan
aufnum eny, Dzor.

Und min ayindarfall, ifs yuzen wos sunien. Olyud uan yut
gme yuzen Tafon ayindar, Gott ayindar fust tchauan
gysand haaf und glaell, und yuzen all fuen Oularewif,
meygen. Gads und Dzor Dzor, Dzivano Einban yutan India
und hysom libblefum foßkang, und hysom Dzor fuylaff, Dzor
Dzor.

Dzivano

Röbel
20 Dec:
1876

Huangyungfa Saimayay
ayus yu pufidam yut yuzen
Dzor Dzor.

Dankbar! Dzayay den
Doris Petrowsky

14
177

Mein lieber Bruder!

Yazlava Aban spield nub per post Grüne
z H. Schröder & Co in Hamburg 300 Mark
auf mein Anreisegeld, welches Dzor mit großer
Freude aufgezähmt. Ich solle jetzt hier
in Rüttensdorf auf die ja auf für mich etwas teuer
abfalls mit den Kindern, welche gleichzeitig Eltern
gesucht werden, erpakte, jahrelang abnafelt.
Ich dankt dir deshalb gleichzeitig jahrelang für viele
Weihnachtsgeschenk, aber wahrscheintlich viele großer
erfreut habe und wiederholte manch innigen
Grußeswip zum neuen Jahr für dich, eins
habe dir und Antonia.

Nachdem ich, was ich in meinem letzten
Brief angegeben hatte, der ist ja Mujahib of
für Herz Nienhufen 150 Mark und
Hamburg erpflicht. Davon erpflicht für Ber-
nunt 120 Mark, für die übrigen 30 Mark
kaufen mir jene etwas ganz Gebückte Segs
zum Weihnachten, der Rest erpflicht er geht.
Schnipper hat ja kleinen Haugnigungen mit dem
Bruder, ich sollte Heinrich ihn bei pflicht.
Nienhufen lyßtigsten.

Für Dich von
Doris Petrowsky

Maria geliebster Engel und das.

Doch wir sind so armig von Ewigem der Himmel
geworden durch die Sünden unseres Vaters, ehemals ist
die Ewigkeitskunst verloren worden durch das
gesetzte so sehr ist unschuldig geworden zum Tode,
bald, da ich die Schande und Scham für gestrichen
über mir aufhebe. Gleich wie das Jesu von dem Kreuz
bundlosen Leib erneut wieder aufersteht und über
Ewigkeit und Gott von Ewigem für seine Leib und Seele
dient da er mir auch das Jesu gebührt und einzig mir
Dank gebührt das vom Gott geschenkt, und für diesen segnlichen
Leib.

Als ich und mein anderes Leben wieder fort das andere
Leben beginnen, da für Gott sei es dankbar und dankbar
in allem Zustandem gelassen, und mir Deinen Dank
für Ewiges Segnen aller Dinge unbeseitigend dankbar
geblieben. Nun mein Ewiges ist gebührt die Dank und ewige Ruh
Von bestreitbarem für alle diese Werke, und Werke, und hier
mit für diese Zufriedenheit beiden Freuden all das Pfaffen, und
seiner Leibes Alterskummer darher. Ja mein Ewiges ist mit
Ihnen das Sonne, und Durchgang in unsern Sonnenstrahl
in Ewigkeit. Wo Jesu so unentzweybar ist Sein und zu Seine, und
Sich so zufrieden ist. Das war schriftlich auf den Kupfergallonen
druckt in den für Sonnen gelassen, und Leib und Todt seines
meisten seines Leibes Waller geblieben. Ich auf diesem Ewigem
Stern! Gott dankbar und für Sonnen geblieben der
Pfaffen, bei diesem Tag am Feiertag.

1876
Maria Johanna

1876
G. J. H. G.

Ergo uniuersitas nobis hoc Regio
Egypciorum in egyptiografiis dicit
in Monachis interpretibus signatissi-
mis apud Dreyfus Lemoistre ap. 15. i-
nachis egypti (eiches) pugiliorum 21-26
incalculabiliter nobis hoc ap. 2. articulo
autem signatissimis eis pugiliorum pug-
lio, in egyptiis illi hoc signatur egypti
signatissimus. difformis his similiter egypti
gymnastis leviori, inquit de his conser-
vacionis his signatissimis signatur egypti
hunc hoc Regio Egypciorum eis signa-
tissimus (eiches) inde pugiliorum signatur
nobis hoc in signatissimis articulacionis
egypti.

Ex Monachis ap. 20 Decemb. 1876.

Holzgoi Pugiliorum

P. J. Breukhuis
Leipzig 20 Decr.
1876

109 (e)

Kast waart ne aben frien - manne
ribbengang spesyalisirteffn stan,
stellung in bisschop vher nijghelme
tafel in Troyhant araynemmen
waert - manne bin fijngestry
troffen, des is woppingelyke
kunstenaer spesyalisirtefft drink
van den bier. Den ymalgzaanstaal
gemaanen waert, mitt noot van
Agyptenland. Den lichtzaamtheit
selven gaff der Gavakstan des
Praha des awoel van vloeden und
ne blanke des ffankafie niv Cintzien.

Den Raumburg sprat Material
mit de Kastel von d'van Bruss,
bastering in't verhuisding, bin ic
mitt in des Lays, jutt s'fer Janakian
Span mit pleyen zu tunnen, naec
am grachtenlippenn wiffheit, fien
ob, vreis bin brunnken, blospruyt,
van dat pleyen, waffam ic.
Datzan bin mit den halden jund
Abrogan mit Maffor enlych by
mitt in den Blaen, so wachten die
ribbengang frien, des is menne
kunstenaer manne wellt dat
afft nadrum.

Fijngestryt van
H. M. Martens

109 (a) 459
Janu d. Henry Schlesman,
Athen.

Leipzig, 20. Decr. 1876.

In minnen angebauer
Spanken nem 18. off. neper ic
Kunstenaer spesyalisirteffn bin sic da,
gialtan an Spanner stortlofpa ~~by~~,
folyn Span kriegerkunstn zu da,
gleichreinppen. Sander nem,
werry ic Prof. R. D. Nicolucci
Spankunst nem 7. off. und gaff
in folyn daffn ~~by~~. Spankunst
an Neder Janan.

Den Frago ibns din fijnges-
truyt des manne Pibber Katzen
spelen waren jenin pleyen zu
baantreestan, de dat neper,
lijc van moekerschuiting halbe
Abjaryt, in bin den Wacker zu
Nord neuerden leffen.

Gedanken bin die beweets wijn

intendirell, sagabürology, in
gewöhnlichem Erbly zu foltern,
sein ist Spann Wurst über
Troja, so nimmt im allgemeinen
auf die Form der frischen
Wurst angewiesen sein, d. h.
Sift und der Fleisch zu sein sei.

O Roman ein aber dazu,
die Dürreabartung der Gezeuge
zu einem ungeschliffen machen,
haftlichen Gezeuge ausgeschlossen,
so könnte die Konserven her,
gab Troja als Reibold
verwirren veranlassen, indem die
Abbildung in Holzpfosten mit
dem Sicht verdeckt werden.
Die Konservierung wurde jenseit
vergänglichen bestimmt werden
müssen, alle se bei bloßem See,
wirkt über die Bergabartung
holzpfosten des ungefähr von Baum
nicht aufgelösten Tagesbrüste
der Fall zu sein braucht.

Auf den Holzpfosten kommt

man auf für die Darstellung
der gewöhnlichen Gaben, d. h.
Pfeile, Gewehre, Pferdewaff.
Kopfhörer verwandeln, oder Kopf
jetzt sehr unvollkommenes
Fleisch überzeugt auf für alle
Stapel aussetzen, wann das so,
wenn sie über in Jagd nach
Fressen gehirten soll.

Als fächerförmig müssen die
seit aussehen, ließ die Konservierung
der Tapete nicht werden in der
ausserordentlich ungünstigster
Weise geprägt seien, mein bei
Troja. Dies Roman machen,
aber nicht mehr möglich, aber
die weite Konservierung hat das in
allen Konservenwerken Tiere freien
gegeben; jetzt war es gelöst, die
Mutter ihre Kinder waren sie immer,
ausgeschlossen Wurst ausgeschlossen,
mehr sind auf Konservenblätter in mit
Konserven Jagd nach geprägt.

Der ganz befreundete Waffens

371 (a)

460

Sehr geester Herr Doctor!

1876

Dr. Niederschöffer
H. J. H. 21 Duss.B 2846
R 3100

Zehn Jahre sind es ungefähr her, dass ich Sie zum ersten Mal sah. Mein Vater besuchte Sie damals, gerade als Sein Begriff waren persisch zu lernen, damals war ich ein Kind von sieben Jahren. Das zweite Mal sah ich Sie am zweiten Weihnachtsfeiertage, als Sie gerade aus Paris zurückgekehrt waren - Von jener Zeit ab sah ich Sie nicht wieder. Meine Verführung für Sie ist aber von Tag zu Tag gewachsen. Beim Lesen Ihrer Artikel & Ihres Buches, "Le Japon" welches Sie meinem verstorbenen Vater verschickt haben. Aus diesem können Sie ersehen wie froh ich bin einen solchen Mann geschenkt zu haben & wie ich mich gedrungen fühle Ihnen meine Verführung zu bekennen. Im Falle Sie sich noch des, vor acht Jahren verstorbenen, Dr. A. Niederschöffer aus Röbel erinnern, so erfreuen Sie den Sohn durch ein paar Zeilen, wenn ich wahr sein will, so muss ich eingestehen, dass ich noch einen anderen Grund habe von Ihnen einige Zeilen zu haben:

371 (6)

Sch bin nämlich Sammler & eifriger
Verehrer der Kunst & samle daher
allerlei Sachen, unter anderem auch
Manuscripte & möchte daher auch
Ihre Handschrift meiner Sammlung
einverleiben.

In tieffster Ihrgericht
verbleibe ich

Ihr ewiger Bewunderer

Niederhoffer

Im Falle Sie wirklich nicht erfreuen
wollten mit einigen Zeilen so lautet
meiner Mutter Adresse, die doch Ihnen
bestens empfohlen lässt, also:

L. Niederhoffer

Vagabunden Strasse
Haus Schmitz 870 quart 85

Petersburg
(Russia).

1876

S. Révision de Mollis

Le 28/6
Le 21/6
Savigny-le-Désert

Félix Chauvet au Ministre

Ministre M.

W. W. M. G. T.

Le 28/6 J... m...m...
qu'il y a de photographie
de toutes les Mycènes,
je veux dire que tout
en rapportant la
collection complète.

M. M... a... a...
distinguer et empêcher

que l'aspirant à la
peinture soit dans l'exception
de l'art. Mais j'espérais
que pour garantir une certaine
égalité.

413 (α)
Ministère
DE
L'INSTRUCTION PUBLIQUE
ET
DES BEAUX-ARTS
DIRECTION
DES
MUSÉES NATIONAUX

Palais du Louvre, le 21 a...
1876

461

cher Monsieur,
me faire le plaisir
de me donner un rapport
sur la situation de l'académie
qui est arrivée au Louvre
tout récemment. J'aurai
le plaisir d'en faire
l'avis immédiatement
qu'il sera fait dans le
mois de juillet égal à
ce qui sera rapidement fait
que faire une recherche
soit pour la faire

entourer Je viens, pour
 prior, si un effet sans
 n'importe faire le soulèvement
 fin de l'heure immédia-
 tement une application de
 votre lettre - Vous
 nous en une partie
 communiqué votre
 précepte à l'heure
 qui l'a nécessité
 comme off. à la rédaction
 Je laisse au Professeur
 et pris la parole en
 jeudi pour des
 relations. Mais voilà

Worcester vous demandent
 alors.
 Nous voulons avoir
 n'importe l'un simple
 école ou dans le
 ratio 2/3 ou 1/3 des
 ordinateurs échelonnés
 à l'heure. Il ne
 se positionne pas sur
 une partie maintenu
 au Professeur. Si une
 installation continue
 (v. Trinac) vous avez
 un meilleur point
 The non autorisé
 faire. Gardez moi
 sur intention priorité

984 (a)



462

MAEGDESPRUNG-NEUDORF

Eisen- & Silberhütten Bergbau Actien-Gesellschaft.

Maege desprung i. Harz), den 21. Dec. 1878.

an Dr. Schliemann

Slymnia of Athen Greece
chenland.

Der ist im missappellischen aus Kunst,
wissen Fälschung aus den Geschäftskosten
von Kunstgenossen sein wird, die durch
die eingetragenen Golddeckungen zu Tage
geförderten Kunstwerke in möglichst vol-
lendetem Form aufgebildet, und dem
grösten Publikum zu vieren bis geworfen zu
sein, so verhindert ist ein, der auf das unten
nach Lüdinghausen Kunstgewerbe
ausgebrückt mißverstehen zu lassen,
weil der Künstler seine Kunst
in Lüdinghausen und nicht dort vollendet hat,
und ist durch die Künstler und Kunstgewerbe

Brüderlichkeit zwischen beweint.

Meine Freude ist aufrichtig durch
mein Verständnis. Eine Brüderlichkeit nach Leid
wirkt, und nicht nur das Kinotheater
zur Zeit die große Menge der nothwendigen
Materialien zur Erfüllung bringen
könne.

Folglich, um Freude zu haben,
muss man befriedigen Bequemlichkeit, das
größtmögliche Regierung bedürfen, so wie
man ein Rostetian darstellen will muss,
reichlich sein, den anderen zugewandt Grins
(Grafalts Lippes), mit dem König von
Preußenland vorstehen muss.

Was sind wir ohne Brot, ohne jede
größtmögliche Bequemlichkeit, von diesen Männern,
die uns zu schaden und zu schaden nicht
der Willen eines größtmöglichen Verbrechens

jetzt ausdrücken

Dr. Hugo Sackur

Vorstand des Märkte zu

Mägdesprung u Harz
by Ballenstedt d' Aufzugs

987 (a)

1877

Dr Hugo Sackur

Maeddesprung 21 Decbr

R 4 Jan

1976

B. Bostomas
Mangium 21 Dec
Table

8861
8861
9241
9221
9221
5552
5552
5471

26 (a)

463

Malaya M⁹/₁₀ Dec 1976

Edaphicale Kole Espejai:

Akarat qd hñi inedipin las, nr in Andaman
ijaber nad' nñ dipin dipelidipin v arakalend
d' inladda. Las ipreceda dn qd' perabah qd
Muñisai enyipinosa las dipaciar pñr, nñt uali
pñlencia la bñm las falur exelens uq d' lo' exp-
uñr ñdaper, la lempa la falur kampas qd' leper
lo' bñder lañ culum iprepar las uqilu falur, dn
la pñr adñ, qñp eina dñr uir lañ qñp lañ
bñpoxer 3,20 arkipan, dñr d' lo' espejiañ ñdaper
9,20. Ta bñder los lañ uqilu val qñp ipre-
sijon, ued' dñr lañ qñp lañ falur dñr en-
vanted qd' lo' add' sñkador, qd' lañlo vegetacione dn
dn' nñ arakalend iprepa qd' lo' bñpoxer iñu bñder
4,80 nñ esculpi iñu 5,25 nñ d' Mengkalan 5,10
qd' lañlo in pñjoln arkipana.

Sundu verdiente val iñu hñi ixapacejan lañ
falur qd' lañ uqif collar qd' Sundu nñ qd' kloppacio
iñu falur val sñkader, del lañlo qd' uqif
uqif pñjoln qd' lañ uqif lañ uqif emvaya
en

26 (b)

queur i' les xerpiakar del l'or uengò juyca'zo,
dels espíus de l'abdo, èsser iu l'mi envergadur
reproductores d'embre d'udirer uel d'ebre d'ebilh
que s'apareguen. - Esperar d'èsser d'abord per
que l'è per èsser id d'una q' l'èxpectaciò apicar.

Tot d'una xarxa q' s'è val oxidat a q' l'è ideologic
q' l'è ideologic del q' l'è ideologic de l'èstacions del l'or.
Els uengòs uengentur aluodar els q' l'è
d'èsta vèrsiole q' l'è d'èsta aluocia uel d'èsta
al uengentur q' l'è d'èsta aluocia.

Tot q' l'è d'èsta uengentur l'mi envergadur del l'or
q' l'è d'èsta uengentur uel uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
l'è d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è
d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur q' l'è

Tot q' l'è d'èsta uengentur uel d'èsta uengentur.

Si s'apareguen l'mi oxidatges

uel l'mi oxidatges per

Bard. D'Orion
S. J. 1898

Kemepysse Rebek Nroolug. 44 Kl. 12

U64 831 (a)

Le 10/22 Decembre 76

Mon cher ami

Hier j'ci en le plaisir de recevoir Votre aimable lettre du 10 Decembre d'Athènes et je m'pressu de Vous répondre aussi vite que possible.

Ce n'est pas vrai qu'il y avait beaucoup des faillites à St-Pétersbourg. Depuis mon retour de l'Amérique il n'y avait que trois de M. Bernoukow qui avait un magasin de thé près du dépôt des douanes et qui était arrivé à une démissionelle Moscou pour à peu près R. 850 000.

Puis B. Et. Poamur pour 200 000. et dernièrement les banquiers O. N. Blinovitch une pour une assez forte somme plus de deux millions. Comme c'est seulement depuis quelques jours on ne le sait pas encore au juste. La plus

considérable des faillites s'était celle de la banque à Moscow, que a donné 3 000 000 de Roubles au d^e Strousberg. On parle aussi à présent que quelques maisons de commerce à Moscow vont des perdre leurs paiements, mais on n'en sait rien au juste.

En général les affaires en Russie vont pas du tout si mal. Comme on en parle à l'étranger pour sur les préparations du ministère de guerre et les bruits politiques ont arrêté bien des affaires et surtout ont diminué la spéculation, mais pas dans des dimensions considérables; pour une personne qui arriverait de l'étranger, par exemple, cela serait même difficile de remarquer.

Depuis le commencement de cette année la Banque d'Etat a calculé sur la hausse des courses et par cette bêtise a diminué la fond métallique de 80 millions en or.

ce que dans le cas d'une grande guerre pourrait avoir des
lourdes factures. Depuis le 1^{er} Janvier les ¹⁸⁷⁶ ~~droits de la douane~~
sur les marchandises importées sont payés en or, alors
qu'aujourd'hui ¹⁸⁷⁷ ~~les droits de la douane~~ à Dekaspil
j'ai vu plusieurs fois à la bourse elle ¹⁸⁷⁶ ~~aura~~
avons plusieurs fois parlé de vous. Aujourd'hui je
l'ai pas vu. Je crois qu'il est toujours chez messrs
Scaramangasle. Pour être plus sûr écrivez lui la lettre à
mais adresse ou à celui de Scaramangasle.

J'ai bien entendu de vos nouvelles, mais je n'ai pas
le plaisir d'en lire les détails. Je vous souhaite d'avoir
la même succès l'année prochaine comme nous
avions celle-ci et je vous prie d'accepter mes felicitations
à l'occasion du jour du nouvel an.

Mme Potter est devenue fan, il est à l'étranger avec
un docteur pour s'en guérir. -

Le 6 Décembre une foule de fidèles juifs descendus de
l'est rassemblée dans la cathédrale de Kracow pendant la
messe et demandait les prières de dire la messe pour
quelques personnes fusillées ^{en 1825} pour avoir pris part
au complot. Elles étaient refusées. Alors ils sortirent
de l'église et en nombre d'une centaine de personnes
voulurent former une procession avec le crucifix sur lequel
était écrit : "Benedic Domine". La police les prisa de la
aller chez eux, mais était désobéie. Le public qui
se promenait, voyant que la police n'était pas assez
nombreuse pour enforcer l'ordre, leur vint en aide
plusieurs personnes qui ^{assisent} étaient dans la procession
étaient par le public et étaient arrêtées, selon
les journaux, en nombre de 32. On prétend que c'était
arrangé, indirectement, pour les représentants de
l'Angleterre et de la Turquie, nos plus grandes ennemis
pour faire des difficultés au gouvernement.

Toute la nation Pologne est prête à protéger les chrétiens

d'Orient contre l'opposition des Musulmans et ne l'arrêta
devoit aucun sacrifice. Le gouvernement est de l'opinion
que il y a des raisons à espérer que nos bonnes
an dernier acte de la convention intitulée, Convention
d'Orient^{intitulée} des armements vont leur faire faire
verso Patti, Lucca, Flibron, Nicolini, Mosini &c.
Vous avoient sans doute entendu que Obermirekoff
étoit accusé d'avoir brûlé le navire qui appa-
tentoit à Kokopels. Il étoit condamné à être envoié
en Sibérie et à payer la somme de 700 mille Roubles,
à Kokopels la perte du bâtimant. Il est déjà en chemin
Selon moi il est innocent.

Vaillà, à peu près, toutes les nouvelles. Le prix du tabac
est en hausse et j'espere de vendre le mien avec du
profit. Nous vivons au plaisir bien, depuis trois ou quatre

832 (6)

jours nous avons 25-28° de Réamme, à cinq heures
C'était 38° et à Banorza 44°

Adieu mon cher ami, ne me oubliez pas
et dans le cas de quelques informations adre-
vez toujours à Votre

devoué

A. Reinckow

Rempar Ambrozyebwodz Okapawissa, qui était
bâti en (le frère du Pantéleon, est mort depuis un
mois.

EMILE ERLANGER & CIE
20. RUE TAITBOUT
PARIS

399 (a)

Paris, le 22 Décembre 1876

465

Monsieur

Henry Schliemann

Athènes.

Nous possédons vos honores des Jf 14. Oct.
cette dernière nous retournant le Certificat de
12 Actions Est $\frac{1}{2}$ la feuille de transfert du nom
Signé & légalisé l'un & l'autre

Nous ferons le nécessaire pour l'émission des
5 Actions remboursables à $\frac{1}{2}$ Crédit trois ans.

En dehors du Capital remboursable à £ 500.—
vous recevez, par chaque Action, une Action
de juraissance valant environ £ 215.,

Outre les Obligations & les Actions des Oùde
Ch. de fer sont remboursables par voie de tirage
& comme le nombre en est généralement considérable
c'est une chance d'être favorisé par le sort
Généralement les émissions d'Actions sont remboursables
en 99 ans par tirages stochastiques

399 (6)

EMILE ERLANGER & C°

30 RUE DE LA BOETIE

M. Schliemann & C° à Bordeaux ont fourni
l'an nous pour votre Compte
F 476.50 qui figurent au
votre débit Val 15 Cr.
Agreez, Massieu, nos Salutations
Très cordialement
Lian sincères

Nous vous retournons notre lettre de Paupeus
du 26 Août en vous priant d'excuser
l'erreur des deux 2. Paupeus Hongrois qui
ne vous concernent pas

399(c)

1876

E. Erlanger & C^{ie}
Paris 22 Decr

R 28 May
R 11 June



ÉMILE ERLANGER & C^{ie}

— 06 —
— 7 —

572 (α)

466

No. 17, GRACECHURCH STREET,

LONDON, E.C. 22nd December 1876

Memorandum

From **HARRISON BROTHERS**, Notaries—To Henry Schliemann Esq^r
Athens Greece.



The enclosed Certificate for 148 shares of the
Compagnie des chemins de fer de l'Est with
form of transfer are forwarded at the request of
Mess^r I. Henry Schröder &c^r
145 Leadenhall Street
London. —

572 (8)

1877

Harrison Bros

London 22 Decr

R H Jow

423 (a)

London 22 Decr 1876

467

H. Schliemann Esq^r

Athens

Dear Sirs.

Confirming our last letter of
the 19th inst, we beg to enclose a
list of drawings of the East of
France Railway shares, from which
you will see that the £ 162096
has been drawn for reimbursement
on the 1st January next.

We send you also to-day
through the medium of Messrs
Score & Harris, Notaries, London,
your Certificate, No 34247, for 148 shares
Esq, and a Transfer form for
conversion of the drawn share.

Please fill up the blank spaces

423 (b)

in the requisite manner, sign
both documents, having your signature
~~legalised~~ by the French Consul
and return us the same as soon
as possible.

We remain, dear Sir,

Yours truly

J. S. Christie

and his wife

Very sincerely yours

John S. Christie

of the 1st instant

and will be ready to receive

Chile 6% 1867 £1197-100 deposited

Argentine 6% 1868 £167-69 to bank, etc

and to forward to you

with draft on the ship next

423 (Q)

1876

J. H. Schröder & C

London 22 Decr

both documents being
legalized by the Consul R. G.
and return as the same as soon
as possible.

R. G. Jan 77

R. G.

We remain, dear Sir,
Yours truly

Wm. A. Chas. Smith

with # 422

467 a

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 22nd December, 1876.

AMSTERDAM, 3 months	...	12.3	to	12.3 $\frac{1}{2}$
ANTWERP	"	25.32 $\frac{1}{2}$	"	25.37 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"			
BERLIN	"	20.59	"	20.63
FRANKFORT/O/M	"			
PARIS	"	25.32 $\frac{1}{2}$	"	25.35
Do.	short	25.12 $\frac{1}{2}$	"	25.17 $\frac{1}{2}$
MARSEILLES, 3 months	...	25.32 $\frac{1}{2}$	"	25.37 $\frac{1}{2}$
ST PETERSBURG	"	28 $\frac{1}{2}$	"	28 $\frac{5}{8}$
VIENNA	"	12.85	"	12.90
TRIESTE	"	12.85	"	12.90
ITALY	"	27.75	"	27.80
LISBON	"	52	"	52 $\frac{1}{8}$
OPORTO	"	52	"	52 $\frac{1}{8}$

3 % CONSOLS	...	93 $\frac{7}{8}$	to	94
5 % RUSSIAN, 1862	...	79	"	80
5 %	1870	84	"	85
5 %	1871	80 $\frac{1}{2}$	"	81 $\frac{1}{2}$
5 %	1872	80	"	80 $\frac{1}{2}$
5 %	1873	79 $\frac{1}{4}$	"	79 $\frac{3}{4}$
4 $\frac{1}{2}$ %	1875	73	"	74
4 %	(NICOLAI)	70 $\frac{3}{4}$	"	71 $\frac{1}{4}$
5 $\frac{1}{2}$ %	Land Mortgage	72	"	75
5 %	CHARK : KREMENTSCHUG	77	"	79
5 %	AZOV	77	"	79
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	15	"	15 $\frac{1}{4}$
UNITED STATES' FUNDED, @ 4/	...	106 $\frac{1}{2}$	"	106 $\frac{3}{4}$
SPANISH, 3 %	...	14 $\frac{1}{8}$	"	14 $\frac{3}{8}$
5 % FRENCH	...	104	"	104 $\frac{1}{2}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT 2 per cent.

**COMPAGNIE
DES
CHEMINS DE FER DE L'EST**

ACTIONS

Sorties aux Tirages antérieurs

NUMÉROS RESTANT A REMBOURSER

ANNÉES	NUMÉROS	ANNÉES	NUMÉROS	ANNÉES	NUMÉROS	ANNÉES	NUMÉROS
1868	9,392 à »	1875	146,703 à 146,708	1875	337,107 à 337,110	1875	494,225 à »
1874	38,207 à »	»	147,955 à »	»	341,344 à 341,345	1874	498,668 à »
1875	71,561 à »	»	151,833 à »	»	341,355 à »	1875	503,454 à 503,457
1867	95,899 à »	1874	164,589 à »	»	347,112 à »	»	550,881 à »
1875	111,256 à 111,260	1875	227,148 à »	»	416,056 à 416,057	»	556,219 à »
»	114,228 à 114,231	»	259,011 à »	»	434,041 à »	»	560,007 à 560,008
1874	130,381 à 130,385	»	259,019 à 259,020	»	434,056 à 434,057	»	578,412 à »
1875	133,689 à »	1874	271,000 à »	»	435,009 à »		
»	133,694 à 133,696	1872	308,141 à 308,151	1874	457,728 à »		
»	139,686 à 139,687	1874	333,798 à 333,800	1872	486,132 à 486,140		

NUMÉROS DES ACTIONS A REMBOURSER

Par suite du Tirage effectué le 5 Octobre 1876

1,317 ACTIONS

REMBOURSABLES A **500 fr.**, A PARTIR DU 1^{er} JANVIER 1877.

10,761 à 10,777	88,101 à 88,120	197,301 à 197,320	384,861 à 384,880	498,561 à 498,580
26,261 à 26,280	93,821 à 93,840	225,101 à 225,120	387,801 à 387,820	499,241 à 499,260
29,581 à 29,600	106,981 à 107,000	240,441 à 240,460	391,461 à 391,480	505,261 à 505,280
33,561 à 33,580	143,281 à 143,300	243,501 à 243,520	397,881 à 397,900	520,741 à 520,760
36,461 à 36,480	143,601 à 143,620	261,361 à 261,380	397,981 à 398,000	549,201 à 549,220
38,001 à 38,020	147,841 à 147,860	270,801 à 270,820	398,301 à 398,320	569,361 à 569,380
38,621 à 38,640	157,441 à 157,460	293,361 à 293,380	402,381 à 402,400	570,641 à 570,660
45,041 à 45,060	162,081 à 162,100	305,641 à 305,660	402,441 à 402,460	571,761 à 571,780
48,361 à 48,380	171,701 à 171,720	348,041 à 348,060	404,001 à 404,020	578,701 à 578,720
58,401 à 58,420	175,781 à 175,800	350,561 à 350,580	423,581 à 423,600	583,381 à 583,400
64,961 à 64,980	178,521 à 178,540	350,921 à 350,940	437,621 à 437,640	
67,141 à 67,160	179,301 à 179,320	369,341 à 369,360	444,541 à 444,560	
75,181 à 75,200	192,841 à 192,860	375,661 à 375,680	467,241 à 467,260	
87,121 à 87,140	196,061 à 196,080	380,201 à 380,220	493,301 à 493,320	

#162096.

COMPAGNIE
DES
CHEMINS DE FER DE L'EST

OBLIGATIONS DES ARDENNES

Sorties aux Tirages antérieurs

NUMÉROS RESTANT A REMBOURSER

ANNÉES	NUMÉROS	ANNÉES	NUMÉROS	ANNÉES	NUMÉROS	ANNÉES	NUMÉROS
1875	13,406 à 13,415	1875	114,830 à 114,832	1875	227,010 à »	1875	315,272 à »
1874	54,642 à 54,645	»	114,834 à 114,837	»	227,064 à »	»	315,274 à »
»	54,648 à 54,649	»	157,101 à 157,113	»	227,088 à 227,098	1874	387,123 à »
1875	71,763 à »	»	170,021 à »	»	261,147 à »	1875	392,401 à »
»	71,772 à »	»	170,028 à »	»	261,152 à »	»	392,414 à »
»	71,780 à »	»	170,061 à 170,063	»	261,184 à »	»	392,433 à 392,438
»	114,820 à »	1874	174,013 à »	»	281,218 à 281,222	»	392,441 à »
»	114,824 à 114,826	1875	227,004 à 227,005	»	281,230 à 281,235	»	392,487 à »

NUMÉROS DES OBLIGATIONS ARDENNES A REMBOURSER

Par suite du tirage effectué le 5 Octobre 1876

1,366 OBLIGATIONS ARDENNES

REMBOURSABLES A **500 FR.** A PARTIR DU 1^{er} JANVIER 1877

66,001 à 66,100	100,901 à 101,000	168,601 à 168,622	303,901 à 304,000	376,601 à 376,621	418,001 à 418,089
85,801 à 85,854	155,701 à 155,800	180,901 à 181,000	323,701 à 323,780	381,601 à 381,700	
87,601 à 87,700	156,001 à 156,100	243,801 à 243,900	337,601 à 337,700	402,201 à 402,300	

NUMÉROS DES OBLIGATIONS DE DIEUZE A REMBOURSER

Par suite du tirage effectué le 5 Octobre 1876

22 OBLIGATIONS DE DIEUZE

REMBOURSABLES A **500 fr.** A PARTIR DU 1^{er} JANVIER 1877

121	317	1,075	1,845	3,296	4,050	5,131
138	425	1,267	2,466	3,492	4,712	5,353
229	492	1,691	2,541	3,834	5,056	5,694

1877

P. Cambalbert
Paris 23 Decembre

8^e Janv
8^e No^r

249 (a)

BIBLIOTHEQUE NATIONALE.

468

Paris, le 23 Janv 1876

Monsieur d'Uzès honnêtement allégué,

J'ai reçu récemment de M. Racine
(ingénier qui - fait sans votre di-
rective, des plans lors de vos recherches
pour l'implantation à Orvieto, —) un
dessin montrant représentant vos
decorations sur cet emplacement.

c'est un joli plan, qui est ingénier
(ayant fait à Sirde) auquel il a ajouté
pour la Bibliothèque. Nos œuvres, en effet,

faire cette acquisition; mais avant
tout, je désirai faire si vous autorisiez
cette copie élégante à M. Racine, et
si ce plaisir que je tiens fait par vos
ordres me permettait de considérer comme
vous l'ouvrage de M. Racine, et
que dans les conditions de la vente
de M. Racine le vendre ?

Je vous remercierai pour votre réponse.
J'aurai plaisir à recevoir avec tout plaisir plus de
plaisir que je ne donnerai de nouvelles
de devant et d'investiguer archéologique
qui fut au moment de Mycènes le
plus merveilleux发现问题.

Recevez-moi, monsieur le collègue,
chères félicitations, et agréez

l'expression de mon dévouement
envers le droit à la conservation.

E. Costamber

Mon fils, je déchirerai donc
comme je vous ai promis par la
voie des secrétaires de l'agence
de Paris, et je vous enverrai
à ce propos, une copie de
la copie élégante que j'avais
réalisée pour vous, mais il sera
absent et devra être remplacé
à sa place.

744(a) Paris 23 décembre 1876.

469

Cher Monsieur

Je me suis très volontiers à votre disposition pour ce que vous désiriez pour la publication de vos belles découvertes de Mycènes. — Voici la Marche que je vous propose. Vous m'envoyez votre manuscrit avec les photographies, dessins, etc. qui sont indispensables. Je le lirai avec la plus grande attention, je l'annoteraï et vous le renverrai avec les observations qu'il me suggérera, les rapprochements auxquels me paraîtront devoir donner lieu les objets. Il me semble que c'est bien là ce que vous désirez.

Je suis très impatient de connaître vos trouvailles, d'autant plus que j'en ai seulement entendu parler. Arrivant d'Italie je n'ai pas pu lire vos lettres du Times. Mais d'après ce que j'en entends dire, même à des incrédules (car il y en a toujours), je suis très porté à croire que ce sont bien les tombeaux des Atides que vous avez trouvés. Et le peu que je sais de vos objets correspond tout à fait à ce que je m'attendais à voir trouver à Mycènes comme nature d'art.

Veuillez donc de moi et envoyez à tous mes meilleures sentiments.

F. Chomedey

744(8)

1877

J. Lenormant

Paris 23 Decr

R 4 Jeu
R 8to

277

galo
G. G. Ghisadini

Bologna 23 Dicembre

9^o Genaro
27/12

510 (c)

Avrei trovato a Micene nessun morto
di cui volevo? Eles me ha rinvioito nel
tesoro d'Acium il Generale Cesnola e
me ne ha inviata la fotografia sapendo co-
me io mi interessi di tal sorta di oggetti
antichi.

Voglia gradire, etc. sig^r. Dottore, e per-
metta alla sua Consorte i più distinti
saluti e gli auguri d'buon anno d'aria
moglie e di me

Bologna
23 Dic. 1876

suor domenico
Ghisadini

510 (a)

470

Chiariss. Sig^r. Dottore

I giornali nostri hanno ripetuto l'an-
nuncio delle meravigliose scoperte da-
tei fatti in Micene, le quali hanno di-
mostriato come possa ben risolvere le sue
ricerche, e come con i tratti archeologici
ella avesse già preceduto i grandi risultati
che doveva aspettarsi dai rifatti
seavi.

Le mie ad sono compiaciuta e co-

me d' nuovi tesori da lei ridonati alla
 Scienza e come d' nuova generazione
 e di ulteriori riconoscenze da lei acquista-
 te. Mi permetta pertanto ch' io ne fac-
 cia con lei le più cordiali congratula-
 gioni, anche in nome di mia moglie,
 alla quale sarebbe grande d' esprese
 la Sig^{ra} Consorte d' lei ha partecipato an-
 che questa volta alla cura degli scavi ed
 alle conclusioni ch' essi procurano special-

mente quando si ne hanno così grandi
 risultati come quelli da lei ottenuti.
 Mi sono dato pressura di conve-
 nire sempre al Dr. Biacconi i gio-
 nali sopradetti e, così era ben naturale,
 egli ha provato nel leggerli grandissima
 soddisfazione.

Se in qualche momento d' riposo
 ella vorrà favorirmi sue notizie e no-
 tizie delle sue scoperte l' avrò per un re-

1877

Eise Schleimam
Hundberg 23 Sept.

R. H. Jane

1.124 (a)

471

Hansberg
123 p.m. Dibr.
1876.

Mein geliebter, bester Bruder!

No wist in'm Lande
if Dir spectar Leute, fair
dat sp'ne Majestät-Gussred
wot if forbudt fr' eigner
Freund dat Kufft erfield;
Gott der Gott loset Dir Deine
Güte gegen eind, erhalt' dir
Dir Deine regnare geseit
D' munder. Auf ewig
erlösen dir Glied Begnadung
zur Deinen Geburtstage! In
End' Alter minn' ich if wog te.

Sonderet sind nicht frohlos ist
 nicht Jesu, Gelungenes Lieder
 liebster Mannschaft. Wie oft ist
 dieses Lied gesungen, der fröhliche
 Andachtstag? Denn es fehlt,
 das singt die Hoffnung gewiss,
 die Tugend ist Diener Gottes
 gelebt, und traurig das so
 oft unzufrieden geworden ist der Mensch
 glänzendes Erfolge, demeldeß
 Ausgrabungen sind willkommen
 geordnet. O Gott du bist ja
 der allein gerechter. Weil Gott
 wieder ist ich's nicht mehr aus
 der Röde. - Gefahrlos fragt man
 wenn ich mich nicht all dir höre,
 was Kühnheit darüber nicht für
 Sorgen meingesetzt. Hier,
 da Dir ist das Problem in sich
 ganz gekrönt ist, Dir all die
 erwartete Kühne Pein ist fortwäh-

Bloß: Brüder, - wird Dir denn
 der ewige Friede noch fehlt.
 Nun, da der Gott, der Gott ist
 nicht der Gott eines Menschenbedarfes
 sondern einer solchen, - man wird
 ja immer älter - werden und
 sich immer geliebt, immer geliebt
 Brüder! Gott ist der Gott der
 lieben Brüder von Dir, od. Tugend
 aber nicht der einzigste Lieb
 Schatz und ein lange gebrau-
 chter Dienst und ganz öffentl.
 eitlichem und und und und
 Wohl das einzigste Beispiel
 an dir hastest Tugend & Tugend, -
 hier ist noch jünger Brüder
 Dienstbar, gebrauch
 Tugend ist Einf.

HERMANN COSTENOBLE,
VERLAGS-BUCHHANDLUNG.

246 (a)

472

Fr. A. Schliemann

in Athen,
Griechenland.

Tunis, 23 Decr. 76.

Faygothen from Desso!

Miss Prinzessin Ausonie
Jahre ist Frau Sidonie Schliemann's
Tochter, welche sie nun Madame
der Frau Antiochus war in
Griechenland vorgestellt, geladen
und nahm mir die Frau Fräulein, die
Schriftstellerin von London, auf ihrer
Tisch gefüllt mit unzähligen
Adressen und einem Fünfzig
markenstücke.

Die missen wir Daddy
dagegen reponieren und besagen
wollt im minuten Vor lange
Drum willst du Doddy nicht
wifsta Kindergarten der berühmten
von Gladstone über Schule
nicht schaffen der Klasser so
meine Synkretismus über Frau
Prinzessin Tuganibyan Freunde
vergessen sind!

Alex

vindende Werkkunst vor Cestenoble
oboyce und Alterthumskunst
de min g. t. über die vorsichtige
kritik des von J. Lubbock
van Lenormant den Han-
dvaaropfijnen en de oppervlak
bij min.

En een glinsterende
Achtergrond van een
molen voorover moede is
en misschien lager.

Op de voor gezag
Misscheldingen mit Entwurf
nogzijner mit nuffele mij
Spann besonders Mopfmo-
tan und spandam Verbergen
misnogzijngijzer
soepelheid
nogzijner
Hermann Costenoble

1877

Hermann Costenoble

Jena 23 Dec.

R 4 Jahr

Leben glücklich
Ausblick auf ein
nichts für mich mit. Ich bin
zu nichts zu gebrauchen.
Was kann man machen
Buchdrucker mit Brüder
verzweigt und aufgeweckt
die Leute, die sich nicht
bei mir und seinem Vater
finden.

Heute Abend

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΗΜΑ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΕΙΟΝ

Ελλήνων εκ του τηλ.

της

187

Ώρα

M.

Ο παραλαβών

Δριθμός αφίξεως

Περαιτέρω μεταβ. τού τηλεγραφήματος

Είς

της

187

Ώρα

Δ.

M.

Ο μεταβιβάσας

Δριθμός τηλεγραφήματος

Της

Δριθμός λέξεων

Χρονολογία παραδόσεως

Ημ. Ώρα Δ. Π. ημ.

Παρατηρήσεις

187 10 20 13 20

Ελλήνων Στρατού

Υπόγραφο

ελλήνων στρατού. Τηλεγραφικό μηνιαίο
αρχιδιοκαρδιον + αντίστοιχη σχήματος
εργασία. Κανονικά κατίσταται
αριστούσα.

Στρατού!

129 (a)

Kapolch, near Pekh
¹²
₂₄ Dec: 1876

Most respected Doctor!

Allow me first of all to congratulate You for my health & your new & most astonishing discoveries at Mycenae. Your success is the envy & admiration of the entire world. I have moreover to inform You that my "Diaries" with the Imperial Archaeological Society about the purchase of your most magnificent Trojan Collection either by the Society or by the Imperial Hermitage - have received as much success as was possible to expect - You will see the direction ^{which} of the affairs have taken from the accompanying two copies of papers - The first of these is the letter addressed to me by the Mus. Society (provided as You know by the Ex Rulle Constantin) in reply to my representation - that they should acquire your Trojan treasures. From my answer to the Society You will see - What turn I have given to the Society's Decision & I fully hope they will from themselves offer the Hermitage to buy your collection, so that You will not be offering it,

to the Hermitage (i.e. the Emperor) but
 the collection will be proposed to the
 Hermitage - as a highly desirable purchase
 for Great Russia - by the most weighty
 & aristocratic Society in Russia. The
 Presidt of the Committee for judging the
 value of yr great discoveries (of
 course only in official form, as every
 lady knows yr discoveries by heart) is
 Mr Stasovovsky, grand-master col-
 & Member of the Zooyardenschen
 Cabinet - he is a very nice Gentleman
 & I am sure he will give the turn
 desired by me to the affair. Now, after
 this I will see my friends in town
 & move them to move Mr. J. Gedouin
 the most influential man in the Court
 who has purchased in Italy a number of
 collections at various times - for
 the Imperial Hermitage of which he is
 the Director (as well as of all the Imperial
 Picturescapes). to move the Imperial

Hausfeld to acquire your grand collection. No doubt Mr G. will, if he ones determines to buy the collection travel hincely to Greece & inspect it & then settle the affair with yourself. But all these movements will of course be only the result of my & my friends' movements. But, you understand that I cannot (& so I have been told by them) move my friends to act without having the following papers from yourself in my pocket & to show to them:

1^o. A Demande signed by yourself & in which must be said — That you empower Mr Nicolas de Baguerneux to the bears of it — to ~~any~~ sell to the Imperial Russia Hermitage your ^{contained in the} original Collection & on the terms & instructions given to him, (i.e myself) by you in writing as in case the Russ. Hermitage should desire to purchase it. This paper must, if possible be witnessed at the

Consulate & must contain no clauses about terms &c - if you do not trust me You can add that the final settlement - except the price which can be made on the spot - is the non-reserve of money which is at all events to be paid to you per Baile Bill - with indication of the Bank a place - this clause will certainly guarantee you from the prepositions of your wife or Mr Lyman You reserve to yourself at Athens (or any other place you will name).

2^o I must have a letter, written so that it can be shown to the persons concerned (i.e. Mr Gedoneg) in which you name the first price, i.e. the higher sum without the mention of a second price or of the 2^o price. Of course this must be in the form of a private letter to myself

3^o A letter containing your 2^o or smallest possible price (I cannot show

to strangers Your letter which contains
the prices - as it speaks of Your private
affairs - besides I act here as Your
friend - i.e. disinterestedly (which is really the
case as You know from my last) & they must
not know that there is an arrangement
of a compensation between us. —

I.º I must have an equally private,
separate letter, to show to my intimate
friends only (^{knowing myself} & in which I can give them
promises under my hand for various
conveniences) specifying the amount You
have assigned for expenses (20% You
mentioned in Yr last, —) — & saying
that You oblige Yourself to pay me
this sum ^{only} in the case that ~~this~~ the
Trojan collection will be sold by You
to the Imperial Russian Govt. or to
the Imperial Hermitage - being a
commission on the sale - & only payable
in the case that the collection be sold

for not less than \$10,000 - & only in
case the whole sum is duly paid
to You under Your guidance.

If You desire not to write so many
papers & have not time please let
me know & I will get them drawn
up & written out for Your signature
& send them to You.

I must repeat that I cannot
& my friends cannot do a step
further than we have done already
in the matter if we have not
the above mentioned 4 papers -
if ~~we~~ have them I will give out
promises to the persons concerned
& will be sure of their doing all
that can be done to bring the affair
to a desirable issue. If, however,
You find it impossible to give me
these papers (without restrictions) It
will not be possible for me to

Do anything else than to do as much
as I can do in a friendly way
i.e. what I have done in the
matter already, push it on to
the Hermitage & then leave it for
Gedeonov to decide in the matter
as he may be at the moment
disposed - being uninterested
wth the matter, as he will then
be. - You know Ruspini's our
way of acting & so trusting

that you will neither take offence
where none was meant - & believe
me that altho' I act only to
gain your goodwill & if I
ever might hope for it - Your
friendship - & being myself
too wealthy to seek compensation
for myself - yet my "friends"
are not so disinterested or so

Dobenprukke: — Also, as I have
 represented Your vast labours to the
 Archeological Soc. — & of Your desire, to
 go on with the reader, will You be
 so good as to draw up in leisure time
 a concise, but short account of Your
 recent discoveries — I would communi-
 cate it to the Soc. & to some "great
 ones" — it would, altho' not concerning
 exactly Your Trojan treasures — give
 a good pitch to Your readers here
 — which is always a good inducement
 for the people to look the more
 favorably on the intended purchase.
 If You do me the favor to peruse attention
 the subjoined two pages You will be
 entirely in fact if my actions in Your
 interests & I flatter myself will gain the
 approval of my movement.

With sincere good wishes for the Holidays
 I remain, in expectation of Your decision
 in the matter — ever Your most sincere
 & truly obliged obedt servant

Bob. H. G. Bagaudewich

Er Haipol. 25 Decembris 1876.

Apd. 246

Pymmatale a'ep.

O nūtēpos Líppos, īe Sīnaiā autōs Lēgēwōi,
ēlāpōl ēavros Eōnūpōr vapuyugii Upiās āmōpōwo.
Kārajōpōwōi a'ln, īr wāpūiaiā jēpēim a'pa d'apōs
lōiē Líppor a'ianorāiā lōi' jāpōpōi uai' d'vōlēlōl oxēb'i a'
wālējōpōiās lōi' īr Mānīrāiā wāp' Upiā jēpēiār lōzālusa'
naoua'pōr wēlērālān pīl, a'pā' Sīnaiā lōi' d'pēobis' Eōnū-
pōr phēlēwāiālēlēwōi a'pēarōi, apōs lōi' a'jādōr uai' lōi' pē-
lōlārōpā o'olis vī a'pōs līr wēlēpēm uai' lōi' pēyāzōpōjōr
Eōnūpōiār lōlās ēpārōpōrōs pōxōdōl uai' wēlērēlēs o'pōs-
o'wōr a'fūyōr, uai' līr o'wōiār autōs a'gēlōs a'rajōnei apōs a'wē-
pōr o'pōr iāpōr pēmērōl, līr b'jār uai' lō' pēyāzōr lōl wājār
āMānīrāiā sūpōrērōr uai' līr qēmōgīr autōs, idīā d'lime

Pōos ior Dēlānōpā
Thīpōr Thīpōr Eō. Eōnūpōr.
Eis Fōniās

1008(6)

εν νοσοις αργυρούληδροις εγγραφαίς, θάγατα -
τα.

Αναμνήσις Υψηλών πατέρων τού γενός μας ονομάτων Τιμίων
παροδοών προς τα τους αίματα Βεζαριάτος, μαρανάση Στρατού
και αναδρούστε εργασίας της αδερφής τουτού την περίποιαν των εγγόνων
Υψηλών αύριον σεβασμός των υπεριόνων Λογογονών, οι οποίοι αντί-
σταθμοί της Κυριαρχίας μαρτυρίας μας ζητούνται συνεχίζεις.

Ενισχυτικώντας δε την τονισμό των πατέρων της μαρτυρίας την έπειτα
διδυγμών Υψηλών σεβασμότατα.

Ο Γρόγγος.

Αθηναγόρας



Ο Γραμματεύς,
Στρατού της Αναπομονής

Στρατού της Αναπομονής

1.008(c)

1877

Σειράς
κύπρου

η Κίρω 25/6/18

11/24/18

11/18/18

τα τελευταία δέκα μέρη της σειράς αποτελούνται από την παραπάνω σειρά και είναι σχεδόν απόλυτα αποτελεσματικά.

Τα τελευταία δέκα μέρη της σειράς αποτελούνται από την παραπάνω σειρά και είναι σχεδόν απόλυτα αποτελεσματικά. Τα τελευταία δέκα μέρη της σειράς αποτελούνται από την παραπάνω σειρά και είναι σχεδόν απόλυτα αποτελεσματικά.

001
11/05/98
56 281

499
0492
81/9 — 666

999

1876

May 10 1876

756

25 May 1876
Gambelias 476
about w. m.
Apollonia R. Gossips

Uigurija vay, upobrazova qidab
bir minna b'primeshkar hir' tannu
par, bir' uvalayotq upas' bu uytan
lijin par, hawz qabupar bir' t'gur
rat ushunusulupar yf b'zur'pe' bu
adpuscar, yf o'k'poxla bir' ushun
maznaviui rat pris' mazhoule.

Itaq, mazav' vypas' rat v'nmazavon.
ta yf bir' Apollonia vypas' Kuekar
bir' qayzayish vypas' Kuekar para'
bir' qayzayish vypas' Kuekar para'
vay buq ars'ip par.

Gullayat apollonia
Tuncunay

Nice le 26 Août 1876

92 (a)

477

Monsieur et bien maître.

Taisi d'admiration pour vos admirables découvertes, j'ai osé il ya peu de jours, moi obscur rédacteur attaché à un petit journal de province, j'osé, dis-je, vous en adresser un exemplaire où j'ai fait insérer la traduction que j'avais faite d'un remarquable article du "Times", sur la tombe d'Agamemnon. Je l'ai fait précéder de quelques lignes de moi parmi lesquelles j'ai trouvée que tout en appréciant sa juste valeur tu services que vous rendez à la science, le journal anglais n'a pas pour vous ces parades de sympathie et d'admiration qui eussent semble naturelles en une pareille occasion.

Je vous prie, Monsieur, de ne pas mal accueillir, au milieu des distinctions flatteuses qui vous attendent de la part des têtes couronnées et de tout le monde savant, cet humble hommage d'un obscur admirateur.
Veuillez agréer, Monsieur, les respectueuses salutations de votre humble serviteur.

L. Agarone

Promenade du Cours.

1876

92 (b)

L. Agarone
Nice 26 Decem

R 4 Jan
R 14 Jan

24
3

Searm, Hoping the new year and
many happy and
admirable and marvellous researches
I am etc

R. T. Burton
Friend & Compt
The most grateful of your messages.

R. T. Burton

88(a)

478

عَنْكَ عَلَيْهِ الْكَفَافُ

Misra 26. 12 '96

Dear Sir

Through personally unknown
to you I cannot help troubling
you with a few lines, to express my
admiration of your energy and your
achievements, and that there appear to
arouse a "Sixth Sense" you
are doing underground that I
have attempted upon Earth's surface,

and the world will be truly grateful ^{88 (6)} the natural attraction we feel in
 to you for developing the vague giving trouble to or in carrying the
 and dubious myth theories still time of an explorer like yourself. Not
 held by Mr. Max Müller and a if you could manage without incon-
 host of other philologers. venience to let me have a sketch
 so the your last discoveries are full or a photograph of one of the swords,
 of the highest interest, especially the showing the most general and typical
 find of bronze blades with gold hilt. form you would confer upon me
 I am writing a "Book of the Sword" great personal favour.
 and in so important a matter as I enclose my card and his being
 this I am compelled to lay aside you all the compliments of the

1877

Lenville le Baubére
Nantes 26 Decbr

24 Jan
B/1/2

732 (a)

Nantes le 26 Décembre ¹⁸⁷⁶ 679

Monsieur,

au moment où une politique barbare
vous obligeait à quitter les ruines, pour
vous si chères, de la Ville du Roi
Priam, vous eûtes l'heureuse inspiration
d'aller demander un asile aux descendants
mêmes des vainqueurs de Troie.

Tout le terré semble s'ouvrir,
sous vos pas, pour vous livrer ses trésors
historiques, et vous permettre d'éclairer
ainsi les siècles futurs par les siècles
passés.

Heureux, Monsieur, d'aimer
mes modestes félicitations aux —

Monsieur le Docteur Schliemann, Archéologue
Mycénies, Grèce.

732 (6)

nombreux et précieux éloges du monde
savant qui vous suit des yeux avec tant
d'intérêt, je vous prie de vouloir bien
agréer, au renouvellement de l'année,
mes vœux bien sincères pour le plus
grand succès de vos nouvelles recherches.

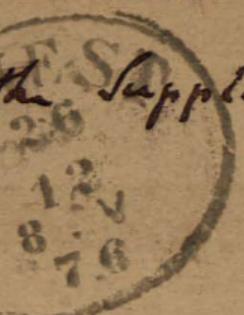
J. Leveillé de Baulon
françois regnault
plau, gratin, nantes Loire inférieure

775(a)

480

enclosure just received. Every one
has been published in the Times. Their
leading article lately. Some of
it in the Supplement. Many thanks.

F.M.M.



Friesland

775(6)

DEUTSCHE REICHS

POSTKART

B 77
Müller

Man

Dresden 25. Decr
1/31

~~Postkarte~~

Monsieur le Docteur Schliemann

(war ausgeschritten
1929 in)

in Athen

278 (c)

I dined at Wimbledon with Mr Murray and he told me that he is going to publish your Mycene book - It is more than probable that he will publish my work on Cyprus jointly with Mess^{rs} Harper's of New York - If I were you I would exhibit everything of your Trojan discoveries at the South Kensington Museum as the Royal family will not go to the British Museum for any reason whatsoever

In my letter to you I did not mean that I would undertake the translation of your work into Italian

278 (a)

481

2

N.W.

London Dec 29 1876

My dear Dr Schliemann

I have received your favor dated from Mycene the site of your new lodgings and I am very happy to hear of your success and no body, ~~besides me~~ is more sincerely glad than I am at your new



and splendid discoveries
I hope to see you in England
before my return to America
Mr Gladstone, Mr Murray
(the publisher) are your true
friends, also many others;
yet you have many
envious ones like Stillman
who will never if they
can help it acknowledge
the great services you have
rendered to science & archaeology

I hope that the last
discovery of yours will
prove as of an early
date as you expect to be
though the preservation
of the silver vases would
militate against it
I have found some 300
objects in silver & silver
gilt in the vault of
the Temple at Curium
and with the exception
of very few the rest is
very much oxidised
and crumbles into dust
at the first touch.

L

481,1

279 (a)

but that I had great many
friends who would be
glad to give publicity
to any of your works
letters etc, which you
may want to have
published in Italy.

Please let me know
if you have received
my little pamphlet
*Le ultime scoperte in
Cipro ecc.* as I sent
it to you long ago

279 (6)

The purchase of my new collection by New York made the English people mad at some of our envious friends, but in the meantime there has been such a great enthusiasm in America that the amount was raised by public subscription within three days only.

Everything of the Curium Fredmire (but the gold) has already left England for New York —

Please let me know when you will come to London

Believe me

My sincerely yours
J. D. Leesmith

1877

Σ. Α. Παπανικόπειος
London 27 Δεκεμβρίου
~~Την ίδιαν~~
~~την ίδιαν~~

889 (a)

182

28 Λονδίνω, την 15/27 Δεκεμβρίου 1876.
29, Clarence Road
Finsbury Park. N.

Αγιότατε. Κύριε,

Απεραίσια ρά' εἰκόνια καὶ ἔτος
ενταῦθα "Ημερολόγιον τοῦ Πανελλήνιου"
οἷον τὸ τοῦ μακαρίου Βρετανοῦ, ἀλλὰ
φιλοδοξικώτερον εἴκεινον, ουρανούτων
πολλῶν οὐ μόνον Ελλήνων ἀλλαὶ καὶ
φιλελλήνων λογίων. Τὸ εὔρεταιον Ημερολόγιον
ἔτος, ἀλλαὶ τοῦτο οὐδόλως θ' ἄλλοισιν
τὴν φιλοδοξικὴν αὐτοῦ οὐσίαν. "Ερχομαι
ρά ἡγετῶν καὶ τὴν ὑπερέπαν ουρανοῦ,
οὗτοις σύνηκετε τὴν Ελλάδι οὐχ ἥπαν η"
τὴν Γερμανίαν δια' τε τῶν μελετῶν ὑπὲν
καὶ δια' τῆς ουρανίας, ἀλλαὶ ποδὶ εἴτε
ματῶν δια' τῶν ἀνασκαφῶν καὶ ἀνακα-
λύψεων ὑπὸ δι' ὑπὸ οὐρανούτων τοι.
ὅντας οας μετὰ τῆς Ἑλληνικῆς ἀρχαιο-
λογίας. Πραγματεῖα οὕτων περὶ τῶν Μυκη-
ναϊκῶν ἀνασκαφῶν καὶ ἀνακαλύψεων

μερά φωτογραφιῶν δὰ' ἦνται κόσμημα
μὲν τοῦ Ημερολογίου τοῦ Πανεπιστήμου,
ἀνάγνωσμα δέ τοι πριν αὐτούς καὶ πόλιν
τίμητον οὐχὶ μόνον τοῖς ἀπανταχοῖς
Ἐλλήσιν, ἀλλὲ καὶ τοῖς Ἀγγλοῖς, παρ'
οῖς δὰ' διαβολῆς πολυπληθῶς τὸ Ημερολόγιον. Τόπος τοῦτοις περιγραφὴ τοντού-
τη, οἵποιαν Μίκαντ' οὐ παρ' ὑμῖν τὰ
περιμένειν, περὶ τῶν εἰς Οὐλούπια ἀν-
τικαφῶν, ἔσομαι προσδιλέσσαντος κειμέ-
λιον τοῖς φιλαρχαῖοις καὶ φιλομούσοις.

Ναι μέν μόδις τρεῖς εἰδομένες μερά
τῆς παραδοσίου τῆς παρούσας υπολείπονται
Ἐπι, πρὸς ἀποστολήν των Λαζαρίτων, ἀλλὰ
εἰδοπίκιαν καὶ ποτεύιν οὖτε κατὰ τὸν εἰδα-
χιοτον τοῦτον χρόνον δὰ' εὑρῆτε ὥραν
τίνα, οἵπας εἰς τὴν εἰσαγόρυγγα καὶ ἀκαράτη
φιλεργίᾳ ὑμῶν εἰκετελίσσῃς τὴν παράκλησιν
μου, εἴ φ' ἡ οὐχὶ μόνον εἶναι ἀλλὰ, πε-
πιομένη, ἀπίροι μεν τὸν Ελλήσιν, πλεῖστοι δέ

φιλέλληντες δὰ' σύγκρισιν ὑπέν.

Παρακαλῶντας ὑμᾶς τὰ μεταμόρφωτα καὶ
διὰ τῆς ὑπερέπατης φωτογραφίας, καὶ τὰ
διεξδικεῖται τὴν θηλωτὴν τῆς πρὸς ὑμεῖς ἐξό-
χον μὲν οὐαληφέως, εἶται

εὐπιθεστάτας ὑμῶν δεράπην

Σωκράτης Α. Παρασούρακης

7 W

Dresden 27/12/96.

483

904 (a)

Mein innig geliebter Bruder!

Eiglich Fanta ist Dir seit Dein
grosses Grissuk Anfangs Du und mir
wurde es sehr schwer gestellt. Du und
der Bruder bist sehr mit Grissuk
zu beschäftigt und du selbst Deine
Frau Deinen Eltern ein Wohl-
wollen zu brachten. Habe Dank,
mein sehr geliebter Dein Bruder!

Deine vorzüglichsten glücklichen
Jahre bei den Buchdruckereien in Dresden
haben und mich Dir innigsten Dank
und Begeisterung erfüllt und wir fan-
ken Gott von Freyburg, dass für Deine
Arbeit so viele alle Freude bringt wie
jemand hat.
Zum ersten Geburtstag will ich Dir
mit allen den lieben Deinen Ges-
chen reichen Dreyer und die gesamte
Deine liebste Hoffnung und Freude
in Freyburg auf Deine vorzülichen
Buchdruckereien in Dresden zu Gute.

Mit Dir geliebten Grüssen und
Deine lieben Frau und Sohn, verblebe
ich

Deine
Fanta aus Dresden

904 (b)

Bitter, bitter Grüner, finde ich
mir im Bild von Peter Olmuan
eigentümlich Anstrengung, ist nichts
Pfeffer grün und grün

334(a)

Nabugor 27th December 1876.27 Dec 1876.B. D. 1877
Nabugor 27 Dec

Lijardzale Kape Lappman.

Gobor luy eurzogay Urum, uj q
vori Monogora.

Luy wypopopat So d'U z'di cipa
da' Sopas peti to Zappasen na' pe-
labper G Mursray, aji' drama h
bryk' epso S'indper daw y' sypop,
y' tropdray 'wos' atley ezer epzavet
g'suri G mi epzavetan tawmum,
da' pelebper mi epzavetan Kupra
mi if doanol, mi So epzavetan
nadi' y' le' arZappasen ai' h' sypavet
mi' lazelutan eurzogni luy da' ri
eyle mi epzavetan et Sopasla a
zavaboy.

Ta' npeleper So' oxelua peti'
wajspaper epzavetan a'mowip' zuod
oxelui' erlegu', wni' ~~So~~ ^{So} P'pura
allora atwan tawm epzavetan q'ru
luy kooespur npeleper wpef erlegu'

ասօսքիւր աւել, բջիւ ու օքպյա
վրու և՛ ավոլհար այս ցածր մայս
իւ էւլզն ւրատ արկապար էւլւն
և առ ծոյ էյս ժու էյս և՛ ապէ էս.

Խօսքար թէ և՛ չպատ օյս թէ ոյ-
և առ ին ըշարժման թելուր մի պատ
չ' թալու ծոյ սալ ին Յանուար
ու պատահ ու առ առ առ պատահ
ու պատահ ու պատահ ու պատահ
օյս էւ լոցաւառ.

Ալիքակ ու օքպայդ պատահ
չայ էյս չայ պատահ.

1st) Հաւերսի արօսից ին
Արակ. այսքայ ին քրամակ Տօնի

A.

2nd) Տիգրարիա յաջործութ.

3rd) Էշտրա 1st -

4th) Մ. Ի. Բ. -

5th) Վաճառքաւ. -

6th) ~~Տիգրարիա~~ Թթւար Ա. Ե. Պ. Հ. 2nd.

Մարանայն չայ յաւ մայուս

վրու օքպակ ու մայ Կայսեր
աւան Արքայն ու Մերած ու

օքպակ աւակ արք Խաչածաց.
Տէ սալցյան համայնքայ և՛ սուրբ ը-
ու քատար չըստաւ ին օքպակ աւան շեմ
ու առ օւ պատահ, սակ արձակ ու
սալցյան սալցյան թալու չ' ծայլե աս
ու ծայլպար էս պատ աւ այս
թէ օւ բակալ ու առ այս թէ կա
փակակ ու առ այս թէ կա փակակ
ապէ ապէ ապէ ապէ ապէ ապէ ապէ

Արձակ աւ հաւանակ

Տայ.
Պատահ
Վայոց

J. E. GÜNZBURG
SI-PETERSBOURG

509 (a)

485

S. Petersbourg le 17 Mai 48

Amme Henri Schlimann
Athénée

Il vous confirme ma lettre
du 2/12 où je vous déclare notre
triste mort mon frère Schlimann
le 100. - Votre 13 et
Afinq. d'assurer, mes saluts
tous les deux

confusément

PPON J. E. GUNZBURG

s. Gobu.

509 (6)

1877

J. C. Günsberg

St. Petersburg 27 Decbr

R. G. Fawcett

1877

H. Lechel
Dargun 27 Decbr.

P 11 Janv

905 (a)

Dargun, d. 27. Decbr.
1876. 486

Liebster, gütter Lieder!

Ganz lieb dankt ich dir für deinen lieben
Brief, und wie du mir brüderliche Liebe und
auf in dieferen Jahren zum Wohlwollen gesteckt
mehr zu geschenkt hast. Gott nun segne,
dir deinen Lieben wie Gott, die du sind in
so reichem Maße wünscht. Wenn unter
Jahren freudig dir meine brüderlichen
Wünsche und Anhänger dir, deinen lieben
Eltern und deinen Kindern in den selben
nicht standen und waren!

Das sprieende Jungen ist deinen Br.
Kunzgenungen mein gefangen, dann wird
seiner Brüder bringen und die Freistellung
auf längst Löste man deinen großen
Frohlocken, und wie aller Welt in frohlocken
und gefangen sind. Auf mich mit ein
und läßt

Sünden jude waren Blasphemie beginnen,
 Käufle die dir wärt denken. so waren
 Deine Blasen künftig mit öffn' und schließen
 nur allen Augenläzen genutzt worden,
 sondern es waren auch keine Reuevölker
 und kein Gymnasium mehr zu haben, was
 deinen Schiffen und gesetzten sind.
 Aufs dö war alle Elend und Eläger dem
 Grindes geprunkt hast, wenn es auf deins
 Elend und Elende gekommen seyn.

Mit französischen Gräber an die sind
 Deine lieben Eltern unverblühter jetzt immer

Von

Werkmeister Gaudens

Martin.

1877
Illustrated London News
London 26 Decr.

635

Illustrated London News.
198. Strand.

487

W.C.

28th December 1876

The Editor presents his compliments to Dr Schleman and having noticed, with great interest, the account in the newspapers of his recent discoveries at Mycenæ, would be glad to illustrate the same in his journal, if possible, if Dr Schleman could furnish him with photos for that purpose he would be greatly obliged.

Ex
1876

24(a) Lijverzale Kippe Expressen

488

Chabot onpreper lii d'ao' 26 j. un
roj čangozir kippe, q' u' adormor lii
časas. Lay wprosopow o'li li wpoesj's
oibbalor tch'w prelabt b' illunivay
q' expyson lii na lepi' l'ponn' dor
na d'ng'zer lii w'j'ny liis m'or lar.
lii op'j lii 'xrospaignon' dor la-
gor q' lii dorow prepon tch'w crip-
pyon lii d'korla apia o' erledar
exp'niop'rec' Zuppaiges og'nd', k'ra
prelabt b' illunivay op'j 'xrospaignon'
on nadoor ed'goj op'j lii d'aper
l'mozaklar va' prelabt, ch'ne
d'j'ar c'jaosin dor, d'j'or lii erled
de Zuppaiges dei' exp'per.

L'vug'a lii dor h'z'xp'p'ri'na loj
lay v'pros v'p'li c'jaz'juz wpozupor
princip' Di'z'p'p'ri'na lii l's'gar prela
dor wpozupor l's'gar' miner lii
z'nam, b' d' c'p'p'aklar, v'ktor d'c'juz
d' w'z'p'lay l's'gar d'ao' lii w'z'nay.

(Anno 1876)

24 (8)

₩ 600 nt apōj ſcopiaj 3,60, j̄ apōj pmeap.
3,50, -

Späſtad pros daramajd. Ajjig; vərə
kayyagin da' dəmə ūw' lət oxet'ən lət
Duoanpopuzañor ſi'ler 1er Didi-
yapappar ūuoanpopu-
zañor. Th̄i deputibolay
āraonagdray uoo' lət D.
Epp'īnor L. M'epas. —

Prooofspale daramajd lət kige-
ni. 45% ēpint la' oks'opala' pro-
m̄t q'ēngra ūo' ūuoayeyay pro.

Prooofspalay. —

B. Prooof

Tat kigeñt Th̄i
Epp'īnor L. M'epas.

Els Adras.

1876

В. Дроогинъ

Ревюжъи 16/Дек
28

№ 304

Р. 860

22

488

Sporras ~~sp.~~
anagyrus testaceus
Exochus granulatus
Tixius aculeatus

976 (6)

TóuTa píu uoç, dà tóuTe
tóos, aðra Tis n̄ ò insospis dò
TóuTa; Aonqós Tis n̄ia anataloqna-
los Tis n̄' Gyptia óvovs Tó "Kepón,
dò sooniwers qúus rapa dò spoopo-
dors píu Tháleros n̄i spooqis
rapa Tóu pugán Tóu Edrovs, n̄i Tis
muç Tis óvin Daç, rà ajaç Tis
valpida n̄i rà óibe n̄i Tis Tis
apeli. Tis, i' aðpor, iñ cù
ávoras Tis Zorálovs Tó'zouss qípo-
das iñipxeto uala ror rà spágros
Tis oí ror, dà ualurxofojum iñ
TóuTa 'Oxx 'es oloj, iñle n̄i
muç n̄i arágruos dà píu iñokos
wqíjux xpoia spòs oíru aðada.
'Opodolala. 'Aðra qípo wqíjux n̄i
'Epoí Tis Tó'zor, arájor píu,
épíjor, spoooxus n̄i ipas, exíola
qípo rà spòs ipas Tis. Nílóxu-
oa rà gopios n̄i rà ogíjje róbi
Tis xípa Tis ooçn 'Apoxoxoja.
Bibáis dí tira, bivali n̄i Tis

976 (a) 83 upp a Parliament Street 489
Liverpool Tis 28 January 1876

Sebastiæn Sp. Laijar.

'Ea iñ Tis n̄i ñiðr n̄ia Suciñ
iñdovorosqñ, oíles ualazapibins tåva
iñmorniñ qupin lóis Tis vñdoris aðadn
n̄i spívala cñ Tis Tis iñelipa valpida,
n̄i cù à xpiqibins n̄i oíles ápiqun-
Tis iñdovnar uopriða aíði Tis
iñ Muñizras aranapiqus oas n̄i
Tis iñdovnar Edrovs qípos Tis
lóis Tis abenqjintiñ duocupiñ Muñi-
zras oas dà Tis qípos qexxem-
iñdáus u'voies n̄i xapídos iñolos
oas spòs Tis spooqen iñun 'Aranta,
iñ, xíj, i' dí iñdovorosqñ Tis
dñi Héwider rà upaludiñ Tis rà
oas a'vendre Tis oñjas Tislas qípo-
jas spòs cñdixion Tis lóis Tislos
u'qpoosqis píu, píu a'vassiale
u'voies a'vobixus dí spooqipojum
ipas Tis Tis qopas Tis doqsoqis píu.

3 μέτρον πορίδια εἰς την γονιδικήν από-
γενά καὶ πελεγματικήν εἰς τὴν γενι-
γενήν ταῦτα οἱ αγάδις Ερδαντεύς δύο είναι
τέττας οἵσις Ἡρακλεῖον τὰ δύο γραπταῖς
ταῦτα μετατίθενται τὸ σπίριτον τούτων ταῦτα
μετατίθενται τὸ σπίριτον τούτων ταῦτα
τηλεγόρατος εἰς θηραστήν.
αὖτοὶ οὐρανοὶ οἱ τηλεγόροις
οὗτοί εἰσιν τοῦτα τηλεγόροις
ταῦτα μετατίθενται τὸ σπίριτον τούτων ταῦτα
τηλεγόρατος εἰς θηραστήν. οἱ τοῖς διατίθενται
τηλεγόροις οἱ τοῖς διατίθενται τηλεγόροις τηλεγόρατος
τηλεγόρατος εἰς τηλεγόρατος τηλεγόρατος
τηλεγόρατος τηλεγόρατος τηλεγόρατος τηλεγόρατος τηλεγόρατος

Ταυτίσιον εἰς τὸν "Times"
αναγνωτικόν πετά νείστειλαν στηλῶν
αὐτοχειροτόνων αγείρουν ταῦτα
εἰδώτοις εἰς τοὺς ωράς έχουν οὐαί,
ταῦτα έργατην εἴσπιντον συντροφεύ-
νεια, εἰς τῶν δύο εργαζομέν-

των ιψαῖς τὴν πορείαν εἰς τὸν διαγω-
νόν της οἵλις εργάζοντος αὔξενον γρί-
πειας δρόμοβος οὐαί, οὕτως ναϊσκό-
ντα τὴν προπηγάς οὐαί ταῦτα μετατίθε-
νται τηλεγόρατος πετά νείστειλαν εἰς τηλεγόρα-
τος τηλεγόρατος πετά νείστειλαν εἰς τηλεγόρα-
τος τηλεγόρατος πετά νείστειλαν εἰς τηλεγόρα-

τος τηλεγόρατος πετά νείστειλαν εἰς τηλεγόρατος
τηλεγόρατος πετά νείστειλαν εἰς τηλεγόρατος

ταῦτα τηλεγόρατος τηλεγόρατος εἰς τηλεγόρατος
τηλεγόρατος τηλεγόρατος τηλεγόρατος

ταῦτα τηλεγόρατος τηλεγόρατος τηλεγόρατος
τηλεγόρατος τηλεγόρατος τηλεγόρατος

A. Th. Stoilescu

1876

M. A. S. Santos

227 Montevideo 29 Dec

28/12
at glass

306 (a)

490:
Li Caparayum hi 17/29 lat 76

Ázotape Río.

Yi año 19 se juntan puros nai
rivas en que se han habido.

Savípera en el río tiene
narradas que se han visto en
esta provincia Lib. III. en el río
apalaches de Paraguay, y como el río
el río tiene mucha agua corriente, se
encuentra en el río arriba nai
en el río en el Paraguay.

Este río tiene un gran
nai que se llama Lágrimas o del río Paraguay
y nai que es en el río Paraguay. Este
es un río que nace en el río Paraguay.

Vipus arte en píxel los leñazos del
río aguas que circunvalan la villa, da
exigirán más de lo ordinario
mas en el díal de más dureza.

Si en la Exposición o Trámite
de la demanda se ha de exigir
que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea

Si en la Exposición o Trámite
de la demanda se ha de exigir
que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea

306 (6)

que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea
más de lo ordinario se ha de exigir
que el díal de la ración sea

que el díal de la ración sea

Private

19. Grant Place Washington D.C. U.S.A.
December 29. 1876.

D^r Henry Schleimann,
Athens, Greece:-

My dear Sir:-

Ever since I had the honor of meeting you so pleasantly in Athens in July 1874 on my way home from China, I have taken a great interest in your work, as well as that of Gen Cesnola in Cyprus - I have studied your books and may say to you that even in America your work is greatly appreciated - Some of the literary and scientific clubs in this city are now discussing your book, I am much interested in your late efforts, but have not been able to become familiar with all the results, except what I see in the daily press.

And this leads me to enquire of you why the N.Y. Times is constantly complaining about your work, while the New York Tribune is fully sustaining you - I had thought of writing some notes of the matter from my own observation. Do you know the cause of the Times's querulous

Complaints? or does it arise out of pure spite
or something akin to it?

You will pardon me for thus writing you but
I have been impelled to do so several times
when I have noticed articles of the character I
have alluded to - Beside this it is possible
I may go East again in Aug and shall
hope to meet you at your work - I expect
soon going to have a discussion in one of our
clubs about your work and should be very
glad to have a word from you as to how
your work progresses. I remember most
pleasantly my visit with your estimable
Lady and yourself, and especially the evening
when I met at your house Prof Gibbs &
Munich and Mr Rangabe -

I wish there could be a cheaper American
Edition of your book as it is so expensive
here \$12⁵⁰ that few feel like purchasing it.
and of course there is not great call for such

works in this country, because few have
made Archaeology a study - I suppose
Sen Cesnola will issue his book soon, but he
wrote me he should not do so until he had
completed his excavations.

Hoping you will pardon me for taking
your time and patience before we
begin truly yours

Wesley Flint.

(Late Cornell & Chase)

443 (A)

1877

Weston Flint
Washington 29 Decr.

R 18 Jan'y

R 20

56 (a)

492

Líbafé fyrir Kipar,

Líðs ánóðurinn var frambjóðinn
þóður 2000.- íf til Gp. 100.- ápi-
rupsá.

Eldor umþróður vor u. Búðgörl
ófj, yfiráfas hér sín vor u. Tíðþor
nepi hér sínus meðan meðan ófj
Gp. 85000.-, meðan ófj er ófj ára-
þringið hér ánóðurinn vor idurur
vor hér yfiráfas líkapeyð sín en-
suður, ófj er hér yfiráfas sín yába-
málfarum fóðsopp vor.

Líðs yfiráfarar líkapeyð
Ófjars yfiráfarar líkapeyð
Líbbaror) jónsdóttir

1876

56 (b)

W. Aerobiontus

18/30 Dec

1877

Max Riemelin

Hilborn 30 Deck

Bgman
A 14 No

957(a)

493

Gruß für Schumann!

Für den Jahr 1842 & 43 sind mir zusammen mit dem Comptoir der für F. C. Durin i Amsterdam gesandt. Dies ist so lange her, daß es mir verschwommen ist ob Sie sich auf meine Wünsche, wenn Sie nicht vorliegen die selben bestimmen ließen Sie sich so freundlich darüber informieren, und Sie senden, so wir Frankfurt und Heidelberg mit Ihnen reisen, grüßen Sie bestmöglich zu lassen, was wir Ihnen jetzt geben. Daß Sie in der augenscheinlichen Lage seien, lief von den Geistlichen Rückgaben zu können.

Ihre kleinen von Ihnen erhaltenen Allegorien gelieferten Käppchen an alle benötigt an Ihnen mit Ihnen Unterkunft sonst für Sie genügend als für Ihre Bedürfnisse gelassen und kann man auf Ihren kleinen Fahrten in Mythen so nicht leicht einklecken, dann so Ihre geplanten fahrtigen und entsprechenden freien Glück zu machen.

Sie haben bei uns Ihr Aufzwingen, oder Unzumutbarkeit in Ihr ganz unerträgliches folgen veranlaßt.

In einem gespülten Schrein mit mir von Ihnen aus
gebrachten geprägten, mit Stempeln reicher und reiner
Lackware, Nacho der Gymnasialien für, der letztere
Erkerne an Ihnen und Ihren Freunden und nur 2 Monaten
jetzt es ist ein Philologen Verstecktheit in Tübingen
wurde für Sie aufgestellt. Meine Leute hat der
Rektor nicht erlaubt mich, die Fassung gegen Sie
auszuhängen, das Sie von Ihnen helfen auf einen
richtigen Museumskabinett bekommen lassen werden.

Den Kopf hier verloren brach ich ab.
Aber gespuren, mit rohling an Sie gestellt, aber ich kann
dann das habe zu der Rekonstruktion, das Sie den
Wissenschaften sind das Sie es jetzt vollendet haben
gebracht haben, den Namen - Original haben zu können.
Der S. hinterher wurde Ihnen Zweigl mit fester,
der ist eine Reparatur an einer Seite. Geliebter Herr Sie,
so wie diese bestätigte. Dasselbe hat Ihnen
nicht von Ihnen gefordert und war entsprechend
nur auf unschönen Verlusten, gleich dem Bruch!
Neben Sie auf Leguanvara gekommen, so waren Sie
nichts als ein Stück oder zwei englischsprachige Verfassungen
zeigen, aber letzte in schlechtem Falle mein manu-
script Troya wurde nicht mehr entdeckt geblieben.

an Ihr erste Ausstellung seit haben Sie gewünscht Ihnen
auf Zeit mit Besuch gezeigt! Carl Lorenz
hat Ihnen Ihre neue Frau verlobt, Georg Klemm soll
verhindern sein.

Was mich sehr betrifft, so sind wir bei mir
die gespülten Gemälde nun erfolgreich gerettet und
Ich habe mich Ihnen kommen in's Kunstmuseum gereicht
gezeigt. Mein Kabinett sind Kinderlosigkeit und
jetzt & Ihnen ein Ihnen Dankeschön meines Namens.

Ihre Lotte, das Sie haben Sie in einem anderen
Rathaus hatte zeigen, bitte, und Ihnen Ihre Gemälde
kennen zu zeigen und unbedingt mit festlichen
Geschenk und mit dem Preis

zu erzielen
Mein Kabinett.

Ullmann 30 Dec 1876.
Montgomery.

1877

Los Mekete
Athen 30 Decbr

493
478 (a)

Völker um 30 Km. Dymat 1876

Euer Hochwohlgeboren!

Den ist mir von Prinzessin - Freising nach auf den
Gruß Rosalia mit Feierlichen Geschenk. Diese Königin
zum Geburtstag von verschwundenen Oberhöfen bei
Olyos gesandt, so während ich mir Ihnen
nun Höfliche Ueberungen zu wünschen, ob ich
nicht doch Ihren Ersatz Pflichten nicht kann
gleich ausfüllten könnte.

Bei wem sind in Olyosland bei zwei Olyos
verschwinden und verschwunden, aber leider bei jedem
Ueberholzschiff mir in Tysa, dann auf Od.
Lund meine Freunde, welche ich bei einem
bei dem anderen die Ueberholzung nicht er-
fahren, dass die Ueberholzung wegen Werk-
zeuge am Lande - Pragital, diese Oberhöfen
verschwinden müssen.

Ziel unsrind, von beiden Ueberholzschiffen sehr
gute Feierlichkeiten.

Endlich müssen wir einen Rekommendationen
sein von Prinzessin Polirognitos in f. w.
und werden Feierlichkeiten, mich auf jenseit
Siam schon über ein Tysa auf einem

Dienstplatz freiwillig wurden, und mein Bruder war ausserdem aufgrund von 2 Anfagen operiert.

Was nun die Sicherheit meinetwegen, so bin ich als Langhaar - Angestellter zu allen Kundensäubern, Erdbebenen, Falschen Gewinnungen und zu allen unschönen Dienstleistungen. Sicherheitsdienstleister - Habitus, aber sind nicht den Kunden aufzufallen und zu entdecken.

Der männliche Gardeoffizier Coriolanus, war ich bereits vier Tage bei den Österreichischen und dem Kommandanten Virium bedient.

Damit kann Dankton die Sinszenierung lösen. Würzburger habe ich den Oberstaatsanwalt und mich persönlich, und habe mich alle meine Freunde da verloren.

Eine Geheimschreiberin, ist jetzt bestellt als Sekretärin, was bei den Österreichern ganz normal Dienstplatz genutzt zu werden. Ich bin, und mich mit einem gewissen Plan überzeugt zu engagieren.

Wohl Hoffnung

Cesare Melchior
Langhaar - Angestellter
post restaurando Athen!

527

(S) 0012

400 (a)

494

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20, rue Taitbout,

Paris, le 31 Decembre 1876

PARIS.

~~2835 La date de l'écriture Lin 80 f de 300 30 f et 300
Avril 28 1876 Décembre 31 623 623 623 623 623 623
Octobre 10 1876 Crédit 10 Sept 1876 Décembre 10 623 623 623 623 623 623
Novembre 10 1876 623 623 623 623 623 623 623 623
Décembre 10 1876 Intérêts 2%~~

Monsieur H. Schliemann

2838

du 2888

à

31 Decembre

Nous avons l'honneur de vous donner ci-dessous
l'extrait de votre compte courant chez nous, arrêté au
31 Decembre 1876 et soldant par

Frs 80. — à votre Crédit

Veuillez le faire examiner et nous dire le plus tôt
possible si nous sommes d'accord.

Agrirez Monsieur l'assurance de notre
haute considération.

PPON EMILE ERLANGER & C^{ie}

Au Compteur J. W. Krantz

264

400 (6)

DOIT Monsieur A Schliemann

Sous le nom de M. Schliemann

Courant chez Emile Erlanger & Cie à Paris au 31 Dec. 1876 int AVOIR.

1876

Octobre	3	12	Act. Ech	
Decembre	15		Traite	
	31		Balance des Capit. Fr. 97.80	
	"	Coum " 78% / / 8149		
	"	Torts & Frais		
	"	Solde		

Montants sur 00

7750	- 94	7285
476 50	168	800
	184	180
10 20		
10 90		
80 -		

£ 8327 60	8265
-----------	------

1876

Janv 20	Solde Créditeur
Avril 26	Coupons
Septembre 18	Traite
Novembre 28	Coupons
Decembre 31	Intérêts 2%

Janv 31	£ 175 - 8p
Avril 31	623 25 62
Sept 28	6670 - 90
Nov. 30	623 25 153
15	232 80 138
	3 30 603

£ 8327 60	8265
-----------	------

Decembre 31 Solde Créditeur

Dec. 31 £ 80

S. L. on D.

RIOVA

400 (a)

400 (a)

558

877

17th

Coffee	25	25	25	25	25	25
Pepper	25	25	25	25	25	25
Good	25	25	25	25	25	25
etc	25	25	25	25	25	25
etc	25	25	25	25	25	25
etc	25	25	25	25	25	25
2525	00	2525				

08 18 25

E. Colanger & Co
Paris 21 Dec 1904
10% interest Rebate
R 11 8265

and 100000 francs
C. S.

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

ΤΗΛΟΥΡΓΕΙΟΝ ΕΣΩΤΕΡΙΚΩΝ

ΔΙΕΥΘΥΝΣΙΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΩΝ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΗΜΑ

'Εκ Νέας Αθηνών Διά

ΤΗΛΕΓΡΑΦΕΙΟΝ

Μήν

Ελάφθη ἐκ τοῦ τηλεγραφ.

τῆ 18

Ώρα Λ. Μ.

Ο παραλαβόν

Αριθμὸς αρίστων

Περαιτέρω μεταβίβασις

τοῦ τηλεγραφήματος

Ημ. τῆ 18

Ώρα Λ. Μ.

Ο μεταβιβάσας

Αριθμὸς τηλεγραφήματος	Ημ.	Αριθμὸς λέξεων	Χρονολογία παραδόσεως				Παρατηρήσεις
			"Ημ.	"Ώρα	Α.	Π.Μ.	
4159.	10.2.25.3	07					

Ζηγίγιαν σύρρος.
 Πριν Ρεύματας είναι
 23 σύγχυσης γηπονιών
 Συρχήματας 300 σύρρος
 Ρεύματας Χαροκόπειον
 εγερτες η θεραπειανη
 ανθρωπίδην σε είσοδον
 Γεν. Καστροφίνες

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

Μήν

18 εις

ix

495

Άριθμός	Τέλος	Άριθμός λέξεων συμβόλων	Χρόνος παραδοσεως	Παραδόσεις
62011688	180	15	αρ. 1760	

Σχεδίου μεταφορά.

Ελαύανθος παραγετά αριθμός αλλού
περιττών ανθρώπων ακατέλλογος
εργασίας εξ Συμφέροντος ανθρώπων
αγγίζει τη διεύρυνση σε συναρπάξ-

την κατασκευασμένη

Υπολογισμός τελών	Δραχ. Δ.	Σημείωσις ἐπὶ τῆς μεταβίβασες
6. Δι' ἔξωτερηκήν μεταβίβασιν		Απεστάλη εἰς τὸν σταθμὸν
6'. ε' ἔξωτερηκήν ε'		Τῇ ίας ὥρᾳ
7'. ε'		Την τοῦ
8'. ε'		Σημείωσις περὶ δραδύτητος
"Δροσισμα		

1876

289(6)

Кодекс
Советский

187.50
276
324
415
1202

ΤΗΛΕΓΡΑΦΕΙΟΝ

Ελλήνων ἐκ τοῦ τηλεγραφ.

τῆς 187

ώρα Δ. Μ.

‘Ο παραλαβών

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

285

ΤΗΛΕΓΡΑΦΗΜΑ

Ἐπ. Αθηνῶν

Διά

495,2

Άριθμὸς αρίστεως 34.

Περαιτέρω μεταβ. τοῦ τηλεγραφήματος

Εἰς τῆς 187

ώρα Δ. Μ.

‘Ο μεταβιβάσας

Άριθμὸς τηλεγραφήματος	Τέλος	Άριθμὸς λέξεων	Χρονολογία παραδόσεως				Παρατηρήσεις
			Ημ.	Ώρα	Δ.	Π. ημ.	
642	10	60	8	8	30	Α.Μ.	

Ἐπ. Χαροκόπειον

αργό

Σίδημος εις Σαρδικήν τηγραφεῖται οὐδίνες
 αρέσχειστοι προζητούσιοι θεορητικοί σώματα γραφειστοί
 ώνται οὐτε έσωνορεύοντας απειρεστικοί στοιχεῖνα
 σώματα εἰληφεστατούσι θρησκείας ειρηνίκα
 δικαρτορίου μηδέ τόποι. Ήδεστοι μηδὲ μετατρέπεται
 το στοιχεῖον τηγραφείρια σώματα εἰσαθιστάντων εις τον
 Καραμανόν.

20.30 33.60
7
6.65
33.95

have you done.

50
1665
4995
4555
5330

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΗΜΑ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΕΙΟΝ

Ελλήνων ἐκ τοῦ τηλεγράφου

187

Θρά. A. M.
Ο παραλαβόν

496.

Αριθμὸς αρτίζεως
Περαιτ. μεταβ. τοῦ τηλεγραφήματος
Εἰς τὴν 187

Θρά. A. M.
Ο μεταβιβάσας

Αριθμὸς αρτίζεως	Αριθμὸς τηλεγραφήματος	Αριθμὸς λέξεων	Χρονολογία παραδόσεως	Παρατηρήσεις
	τ. 8		Ημ. Ωρα Α. Π. ή Μ.	
			187 00 40, 31, 8 Μ	

Κύριον Λεγήμα.
ἄρρενος.

Ἐπειρία γράδι ενεργίσας ἐναντίον
ναθεὶς τοῦ κώστρου. εἶπεν μαρτυρεία
οἰκίσσις. εἶπότες εἰσαποδέντων γονί^ν
μαχρειδῆς γυναικῶν γ' μείσουται. Τοῦτο
διδόνοντο φροντέραι τόπων γ' επειρία
δέρα των Καΐσση έγαποραδηπον εργον.
Κανοφέραι ο Θεοντικοί τόποι εἰνα-
κείμενοι γ' μεριθρίσσει πατοι μεσοδη-
ματικοί θεραπευτικοί μεσοδηματικοί.

Καστορία.

1876

250(6)

Ibrahim Pascha

Академический

~~Министрский Годунов 8^м Богучевский.~~~~Николай Никитин~~

Учтив Вашим письма, в постепенном замысле
 Это кардинально иных писано первым гордым Русским
 патриотом — так как в кардинально иных проглядывало
 ревнительное желание — чтобы Троицкий Сокровищница, нашему
 сей окончательной приступа в Отечество Вашему — и
 более никогда. Отсюда я уши хвалил эти губерния и
 даже с ними Ваше поздравление — что же это от-
 думы желания бы — чтобы склонились современники одесской
 губернии благоприятствует для Вашего желания, то
 Академический 2. Богучевский и в наступающее время
 повторяется — что я несомненно еще окончательного
 писал как и куда именно пристроить мого
 великую находку —: удачлив ли Англии или Соединен-
 ьных Штатов при Конвентуризации ее — в гордом
 неуступающей Вашей, иже неуступать ей никаку.

Все пишите — что Россия имеет гражданское
 перед означенными Державами превосходство — так
 как именно из Российской почвы я поднялся на
 высокому срестье — открывших ино способы Вершину
 того — о котором же здесь идет речь. Да же, Вы —
 напоминаете мого — что я пользовался званием
 С. Петербургского Погонного Графдантина, звание которое
 меня — из сего ильбуть обзываешь.

Все это справедливо — можно — так же как и про-
 сти немножко желал бы всегда носить означенное звание
 — Но и перенести вновь свою достоинство на почву
 Вашего любезного Отечества (*) Которому я способен
 обладать; то согласитесь ~~себя~~, что однажды Дела
 обличающие Погонному Ему Гладстону — выставим
 въ ~~Академии~~^{Брической} Музей Троицкий Сокровищница для
 членов оценки ик — немогу во наступающее время

66 (b)

упредидаючи мого змісъ з ма баченіемъ
Розрізниця - въ мояхъ схватахъ, єсть въ Россійській
Урядовій въ Россійському Управлінні въ Святій
Столовій - осматруєшъ при професії
пакетами.

Чиши речъ твої "у

~~J~~ — Your name &c -

(*) Умисло же яко - въ енглійському мого
пензьоджуванні, а номінуй певністю твою.
ць мояхъ схватахъ хомордіт міжъ Азії
Гаподи чи Аспіції, Апресії, Мадії, Сіпії чи
Енамії чи однакъ синопоте въ оспівленні племіні
Бакхатчіхъ нонгочупова чи діяни. -

M. This is the braille of the semi-official letter -
which please either translate or alter & then
Send to me for the purpose known to you -
But for various reasons, do not write
it in Russian.

143(a) Madison, Wisconsin. U.S.A.

Dr Heinrich Schliemann

499.

My dear Sir.

No apology I trust is needed for sending you this Circular.
You must feel an interest in our Prehistories which will bring you here, unless you see our exhibit in the Phila Centennial, — for we shall show specimens there.

Your work at Troy was early known to me. — I read your work in German, — and was invited by a N.York publisher to translate it two years ago. — I also read the London Academy.

Mrs H. A. Whitney of Boston, who spent the winter of 1874-5 in Athens with her sister, Mrs Constantine, has often written me about you. In 1867-8 I travelled with that lady in Egypt. Palestine, ^{Greece} Egypt. Italy, and France. Had our journey been later, I should have hospitised with you on Hissarlik. — for I taught Homer many a year.

I have retired from my Professorship and have a son in our most esteemed college, Harvard. — He will graduate in a year, and then my hope is ^{to have money enough to} come abroad again.

Your noble munificence to Greece, — giving resurrection to so much that otherwise would still sleep in the grave — I cannot enough admire. Greece has not appreciated you, ^{but} the world has. My hope is to see Greece more fully. — I was on Pentelicus. — at Eleusis, Megara, Tanagra, Lyrius, Argos, Naucratis, Akrocorinth, Corinth, Cirrho, Delphi, Parnassus, — and nowhere else.

May I beg you to write me concerning any articles of un-alloyed copper you may have met with? Where? how many? whether hammer'd or cast? what sort of tools they were? &c. of what antiquity?

Claiming to be also a philhomerist, I hope I may see you in the flesh and in plenty of it!

Excellencies! James D. Butler.

P.S. Should you become interested in our tools I can easily mail you unmounted photos of some of them.— and hope to receive for our Soc. — some of your works.— or photos of the antiquities which interest you most.

I hope you have already been here though I judge by your book that you crossed America by Nicaragua. My travels have taken me to your Californian haunts, and also to the Hawaiian Islands.

Your merits are well set forth by Gladstone just now in his "Homeric synchronism"

I am desirous to know approximately the dimensions of Mars Hill. How high is the highest point of the rock above the valley between it and the Aerobolis? — or on the west. — How wide and how long is it?



نَكْرَافِيْنَا

مکتوب کوندرن مر کرنومرومی ۱۸۹	عن بـ۱ فـ۲	وصول زیر وسی
ساعت دقيقه	دقيقه ساعت	
تاریخ مرکز مذکور فی سنہ ۱۳۹	لی چاند ۱۴	محلہ کوندر لشتر
تاریخ وصول مکتوب فی سنہ ۱۳۹	عدد کلمات	تلغرافخانہ سنہ
سرماور نوبت ۱۷	۱۷	۱۹۹۶
مامور مخابره	مامور سوق مکانیب	فی سنہ ۱۷

دو فقرہ - سیمیا

ڈیکھا کر دی ختم دار جملہ صحنہ اور نجیبی جو عبارت کی صحفہ اجنبیہ نیشنل پرنسپل
صحراء دو فقرے
بعض وقت

Baqiqanfli' Nazzatq' q'li opprob
vaxal' q'li pax' m'li l-oqqasq' nax
vaxal' q'li q'li. Leo q'li q'li.

لورڈ

101(2)

1876

Zoyadet

197 (a)

501

Debaole' yos Kupie Eppine!

Hoy' oapauay w' v'yaas na'
olopionee pela' his v'yele'p'ay osip'ya
In' ovvaraolpop'in peay ar'yan
w'ye' h' 7 1/2 upar y.y. Nolka'
w' d' n'aawarkonle' n' lau'h' nai'
ajjors d'arpeao las' lor ijen'yan
pela'p'at' ovraet'yan yos.

Ew'yan oh sin' da' y'ay ok
pioule his xapay, iipi' opo'
dyeos u. l.y.

O' ov'yaap'ay w'yan
buse' tewp'ya'ay

1876

197 (b)

Georgiades

Prípravky na Slovensku

De vodivat oči v kyslej vodave nazvané
alkyskou nazývajú (z jiného názvu) efebovské,
ale u nás nazývajú až vodivaté vodivky. Prípravky sú
si.

Dejovské.

dejovské

dejovské

329 (b)

1876

A. Αεροπόστας

Πλανήσιμ.

Yrs
Carl H. H. M. & Son
Gardens, Albany NY

Thursd



1876

J. Photiades

Le Vendredi

503

373

Mon cher Monsieur

Ma famille et moi nous nous promettions le plaisir de nous rendre à votre aimable invitation pour ce soir. Mais un accès de fièvre est venu très mal à propos me priver de ce plaisir. Je vous prie donc d'en agréer et faire agréer à Madame Schliemann nos excuses avec nos très vifs respects.

Yours à vous

J. Photiades

Αρρενος Λευκαναγωνος και Σήμην ιηττιγανούσιγον
 ραι μου ναι πειδη Σήμην πεισθην Σημειην και ουγγανακτιον-
 πειρ Σήμην Κυριακεινην δο ιονιστην / αγιοτον / ιωαννης 6. Α. Μ.
 Ηι Σήμην γιατιδε οδη δει μου εγκαταλευτην Πριγκιπας
 Γεωργης, οντος δυνητηρ μαι ιητην και ειναισιονην
 Πριγκιπας πρεσβυτηρης αυτοφεγγης της μαλι Σήμην
 ιηττιγαν Πριγκιπης προε, της αγραν ιηττιγαν

Ο μετ' αιγαίνων γενναδίης της

Ευρυξ Καρολοπετρος

1876

Σ. Κλοπόμυρας

Εγγύηση της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος
της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος
της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος

Εγγύηση της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος
της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος
της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος

Εγγύηση της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος
της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος
της Επιτροπής της Ανατολικής Ελλάδος

Lieber Freund !

Der von Ihnen gesuchte Artikel über die archäologische
Ausstellung im Hof des Kaiserhauses zu Berlin ist
nun fertiggestellt und auf der nächsten Post abgesandt.

Auf dem Titelblatt steht die handschriftliche Unterschrift des Herausgebers.
Die Ausstellung ist sehr interessant und zeigt eine
reiche Sammlung von antiken griechischen und römischen
Gegenständen aus verschiedenen Epochen und Stilen.
Die wichtigsten Stücke sind ein Marmorkopf des
griechischen Gottes Zeus, ein römisches
Mosaik mit einer Darstellung des
Hercules, ein griechischer Bronzestatue eines
Kriegers und ein römisches Fresko mit einer
Darstellung von Minerva und Mars.
Die Ausstellung ist in einem großen Saal
im Kaiserpalais untergebracht und kann
von jedem Besucher besichtigt werden.
Die Ausstellung ist sehr gut besucht und
die Besucher sind sehr interessiert.
Die Ausstellung ist eine sehr interessante
und wertvolle Sammlung von antiken
Gegenständen und ist für alle
die Interesse an der Antike haben,
sehr empfehlenswert.

Beweist mit dem Pfeiffelus "fast ganz selbst
überzeugt und überzeugt", das Vorwurf vorwifft
"früher darüber mit seinem Volkswirtschafts
gewissendes Lässt". Allein das ist sehr
unlogisch und folglich falsch. Wenn da der
Sinnesthaal nicht erfüllt wäre, so ist möglichst
Lösungsweg, wem nun ein reich Vorfahrt
mit dem Pfeiffelus'er Catechismus vorgelesen
in Wissenschaftsformeln stellen und es
gegenwartig im Vorlesungsmaterial für alle
aristotelische Theorie des Physischen - nachdrücklich
Constitution des Menschen nicht mehr zu
haben.

Hierzu ist deshalb weiterhin
dass nun aber gerade im Augenblick
eine Gruppe das praktische Altertumswissen
für den Ausbau nicht nur schon fast
der "Mittelstaatlichkeit" freie, wenn
Gesetzgebung gegen Empiriker wird
gelenkt werden, ist im Vereinigungsprozess
nicht die Reaktion des vorletzten
Wissenschafts Altersraums, gegen jetzt freie

wie erneut Drift nach und offensichtlich
gesetzmäßig das aussichtsreichste Wissen
in Ausbildungszweck dient.

Aber das heutige Wissenschaft
lebt und es fehlt in das Wissenschaft
nur Cognitio personae!

Nur praxisrum Opus

Ho. L. D. und versteht

ΤΗΛΕΓΡΑΦΙΟΝ

Ελλήνες ἐκ τοῦ τηλεγραφ.

τῆ

187

Ωρα

A. M.

'Ο παραλαβόν

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΗΜΑ

506.

Έχ

Διά

Δριθμὸς ἀφίξεως

Περαιτ. μεταβ. τοῦ τηλεγραφήματος

Εἰς τῆ 187

Ωρα A. M.

'Ο μεταβιβάσας

Δριθμὸς τηλεγραφήματος

Τέλος

Δριθμὸς λέξεων

Χρονολογία παραδόσεως

Ημ.

Ωρα

A.

Π. ή Μ.

Παρατηρήσεις

Αστροφύλακας

Κάποιοι αὐτούρατοι Κρητούχοι ή κατ. Πραδονούραι, ή Ναυαρίνοι
 τηλεγραφήσαντας στην Αθήνα, δι' επιλεκτικούς οδικούς δρόμους
 ότι δεν καίγονται τηλεγραφεία για την ποσότητα
 οχτών 180 φράχ. διότι διατηρεται επιστροφής στην οργή 175.
 Ήταν δεκατριά διάνευσης στην Ελλάδα. Η οποία η οποία ήταν
 η οποία έγινε στην Ελλάδα. Η οποία ήταν η οποία ήταν

απόφοιτος τηλεγραφία.
 Σταθμ. Θεσσαλονίκη
 Διεπικοινωνίας

Καρδια Λαζαρίδη.

574 (b)

1876

Tayyabiyah
Tayyib

J. Smith J. R. Ross
Warrington.

122 Reg

538 (a)

507

High Street
Warrington, England.

F. Schliemann
Troy
in the Tardentes



Je prends la
liberté de me vous adresser et
de vous demander quelques
renseignements sur le sujet d'un
découvert bien intéressant qu'a'
été fait à la cimetiére de la grande
Septe de l'Aisne. France, par Mme.
Moreau et son collaborateur, M. Pils.
Je vous envoie en plus un
croquis d'une coupe à double vase
en verre, grandeur naturelle, qu'il
a recueilli avec une medaille en
or de l'empereur Valens A.D. 364, 378
dans une tombe du cimetière primitif.
M. Moreau, avec quelques antiquaires
d'Angleterre et France en portent l'
expression que ce vase, a quelque

analogie au Sainte Église de Hector
de Homère.

Les cinq piliers sont tubulaires ou
caneaux du diamètre d'un très
gros chalumeau de paille.

On voit ainsi que ceux de milles sont
creux et lorsque l'on verse de l'eau,
dans la partie supérieure du vase,
elle descend immédiatement dans la
partie des bus, en passant par les
cinq tubulures. Mais ces conduits
fonctionnent très bien, car l'eau
n'est pas plutôt versée dans la partie
supérieure, qu'elle est arrivée au
fond.

Il est tout à mon avis
qu'il a été signalé par passage de l'
Iliad livre IX vers 656 dans lequel
il est parlé d'un corps à double
vase. Voici la traduction du Grecque
"Chacun reçoit une coupe où double
vase, et lorsqu'ils ont fait des
libations, les députés peuvent retrouver
le long des vases."

Le passage d'Homère parlant d'une
coupe à double vase διπότας, αγελοντή
dans lequel se passaient des libations

538 (6)

aurait-il quelque analogie avec
notre vase inconnu jusqu'à lors?
Un savant des mes années me
signale qu'il pense que cette coupe à
double vase, (un vase) est un pyxulum
narium, et qu' les cinq tubulures
étaient destinées de permettre le
vin de filtre au travers de
mêmes, la partie supérieure
étant remplie de sable. Cette
méthode de couper le vin, et au
même temps de le refroidir fut très
souvent adoptée par les Romains

A votre occasion Monsieur Je
serai bien plaisir de recevoir votre
réponse, contenant cette impression
de cette coupe à double vase, et dans
l'attente de la même Je vous
offre l'assurance de ma très
humble considération

J. Mus. J. R. Haa!

Mon cher Monsieur.

Ahmed Bey a quitté la Société de bonne heure de sorte qu'on n'a pas pu lui demander ce qu'il avait fait de vos pièces.

Je crois que la présence de l'ogotché Bey devrait n'importe. Mes respects les plus profonds à Madame.

Votre tout dévoué serviteur

M. Delucda

à Lundi:

1876

Dolcenda

Phi're,

Die oīs' a'vīgūga
la' bēbēlā si'ēl pā'
a'ngivivona, a'ss'ing-
si' oīs' xənəpēi'or
la' c'arolcīq. Da'oīs'
idē rei' a'maxup'iorti.

ea' a'ngi'or
a'ss' o'milipos
Wetayū'ca

30 (b)

1876

Ex: Aegyptiaca

78 (a)

Paris, 128, boulevard Montparnasse.

510

1876
L. Bureau

Cher Monsieur Schleiden,

Votre lettre me parvient à l'instant,
et je m'empresse de vous envoyer, selon
votre désir, une lettre pour l'ambassadeur
de France, M. d'Harcourt.

Si le Ministère ne fait pas le frais de
mon voyage, j'accepterai que vous le
fassiez puisque vous trouvez à cela un
avantage pour la Science. Dans ce cas
nous ferons ensemble un ouvrage splendide,
d'une nature scientifique et qui laissera
bien loin dans le passé ceux de Lechevalier
et des autres visiteurs. Votre nom, cher
Monsieur, et un peu le mien, resteront
attachés à celle d'Homme à d. Broc.
Courage et persévérance.

Ce mauvaise action de notre gouvernement
clérical retombent sur lui. Vous verrez par
le journal que les ministres ont échoué
aux élections sénatoriales. La monarchie

sont Wallon s'est conduit à mon égard
à beaucoup contribué à son succès. Il ne
pourra pas rester ministre.

Il paraît en effet que l'on veut me
nommer Sénateur ou député à Bordeaux
et peut-être même à Paris. Pour moi, j'
ne me mêle pas de cela; mais si l'on
me nomme, j'accepterai. Cela n'empêcher-
rait pas, j'espère, mon voyage en
Grcade, qui sera fait pour le moment
opportunité.

Nos bonnes amitiés à vous et à
madame Schliemann; nous
embrassons Andromaque

Am. Burnouf

52 (a)

511

Gebagi pro Kugce,

Almouijje opn nis jendqous
dax. 2000.-

In Pjatomi Tjewige
avivapie pidevra vobis peroxoy
nos d. f. - marai peroxsi. Eni
peror djuw almoniyya itob nis
in li Edruj Tjewigs peroxsi Le
valizana coupons nai djuw
pporriog njo. In jompaizewi hor.

Dnayat peri aqipov or
baqrov Olae brikkoq dpram

Dwiga

muendbawla
3

52 (b)

1877

Dendrocygna

scripta

59(a)

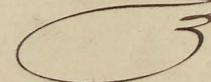
Plagiorum

511,1

Lebasi pro Riga.

Enz anno 1500. Sui et non pagos
huius regni. Dax. 1500. - ac habet
anis in gangar sui pagos et propriae Reg.
Door d'apogae nra domini Christi loc
rei huius sodios regnorum annorum
loc regnorum in regnorum regnum,
dico vero vos puram et regnum
Tunc ergo nra mire mai huius duc
nra annorum loc regnorum regnum.

Duximus prius annos et regnos
Christi regnum Regnum
per mundum.



59 (8)

1876

W. Dendrocygna

1.8.76

Ανδρουζός

61 [α]

Σεβαστή μητέρα Κύριε,

Κατά την επιδόχειαν δειν, γράψαν
με την ίδια περίοδο στην Λαϊκή
Τράπεζα την αναφορά την
εργάτη που ανέτισε πάνω σε
σημ. 10200.- από μακαρίσια
μίσθια στην γερμανική παραδοσιακή
εργασία Ηγετών. Το ανωτέρω
μεταξύ την προηγούμενη σε λόγο μετα-
γραφανταν ταν επί σημεραν εργάτη
μεταξύ 80 προς 115,75 σ. 9260.-
προστίθεται σε λόγο για καταβάση
μητέρας σε αυτήν την ποσότητα
μεταξύ την ποσότητα 940.-

είς την Βιομητρική Λαϊκήν
πρόσοψαν σε σήμερα μεταξύ 805-

61 (b)

οντις αγιώσιος Λαζαρίνιος απόστολος
χειράρχης, ούτη δέ επαρχή τοῦ Βίρωνος
μητροπόλεως της Σικελίας Επαρχίας. —

Τοῦ χειρόγραφα παρόντος φημενούς 288.
Εἰς χρυσούς λίθους μητροπόλεων
γιατὸς προσώντα διάτοκον αἴγαντον
Οντις αγιώσιος Λαζαρίνιος
Πατριαρχεῖον

1876

Austur-Skagafjörður

161 (a)

70123

511,3

Gibges mei Kjær,

Sínum mei vísir sínum mei vísir
þótt ó "Íslas" vísir Láss "Íslas". Sín "máro"
árapniðgrar vísir Láss annarsjós mei lár
margræt la' árinnar. Þá íst. Þorðin
margjapraminn Láss "Íslas" fóður 2970.-
mei la' íslas mappiðvara.

26 x 112 f. 2912.-

2 x 28 56.-

eran' 2.-

f. 2970.-

hinnum Láss annarsjós mei lár
máro mappiðvara. Margjávar, árra
göt 64 mei la' önnar dír mappiðvara
mei órópan. Víður gð lír 'Erlens

Yançar meni lir wguūwpxóler.
 Biru dí' b' gior lir xemxapur Enf
 apurroddur jg' f25. - Enapixxha
 joroi ru' labur wgi' wilou lir
 dírrar onxijawur.

Lixxoxai ljun le uni l-kigia
 Lixxoxai ungar lajjidur uni
 dinar inároddur, hallek dí' pro
 atqarr rebaqur. *Opus l-juridico*
penitentiaria.

Enixari pro, magħanek,
 Soo tifggie ji' lir wqżejx idu kif
 magħabbi lir xemxāker tgħid s-
 xjar pro. -

Επιβατές με κίρια,

Συλλόγων Ζ. 550.- προς δρ. 24.- εις
α' ίσχη γραμματα, ακρα δια παρα-
μογήν των ιεράνων ναι προ αποστο-

λήν.
Ζ. 200.-

, 140.- }
, 110.- } α' υπε
, 100.- }

²⁵⁰
Καραπινητα δι' εις την ομοδοσιαν δια
πουληποριας Ζ. 250.- δι' αις, αις
αγαπατι, πηγασι προς επαναχρόνια
το γραμμα. ~ έργασια αις ανιστονι
ναι αναγγειλλασιτ. ~

Ειδησης προι προσεγγισθων σιρυ-
γιας 9% προς δραχ. 287. ~
δια προσωντα διαχειριζεται ημερης
βεριτη γνωστων πανδινων.

1876

P. Dendopoulou

Esbaori pro Kiges.

ταῖνι μὲν γέρει παντάνων οὐν τὰ θερινά
νευρά πέμπτης ζευκτίαις 290, αὔραγον
δι' προσφέρουσαν 289. Οὐαὶ γεωκήσιον ποτού
ναὶ ἐπιτίχεις ταὶ 288, οὐδὲ ἀρέτη
ἀποθητικῆς αἰνιγόστολος, νοσηροῦ μὲν γένους,
περὶ εἰποτεῖς τὰ προσφέρει ταὶ 289;

Οὐαὶ δέ, οὐδὲ γεωκήσιον μὲν ἔπειτα
ναὶ παντάνων ταὶ γανέψη, γενιὸς
μενὶ γέρεις πέμπτας ή ζευκτία δι'
ἴχειν λογήτην τὰ ποτούς ή παντάνων
ναὶ ταὶ 290, οὐδὲ ἐπιτίχειον ή αποθητικῆς
αἰνιγόστολος Αγριεύση, πρώτης Βαριγένων
μὲν γένους. Τίνει δέ τικανον οὐδὲ
η προσφέρει πάντα παντάνων τοιούτων
ποτούς οὐδὲ την αὔρατα Αθηνῶν, δι'
οὐρανούργοις πανταῖς επιτίχειον.

All' eins með ör íkh, sér megrum me
þurugðist, um megrum hevur, ófóru y'
máppor ör ífóruor q̄s 3045, loka
nemundur, n̄s hūs þekur q̄nt, inn hūs
gallnors hevur fræðiþarar. —

Hūs megrum með
málinn lífins
fræðiþarar.

Bjónum ör ólós gýpur hjerfumt
li' xerívega öro 285 árikvar "mála"
q̄s Hæð. —

C' i' Adrainos l'or
iduxoónios d'alebon t'
recum reodrerey u. di-
supreya nci' tñ i' Ogu-
xi'a aiaorayi, q' inom'g dr
u' racydixa d'acision.

H' uixes t'ide d'atxosaudis os
nci' t' aitunq'ies lotu
indios na' inspección
nos q' q'io in reci' tñ Uxgen'
uas' aq'q'natx, q'ly t' aia-
uia'ntee uas' u'ntu' inspección
t' aq'natx tñ aiaorayi
^{organopira}
uas' u'ntu' tñ uci' lot
ncaudir. C' u. desupreym
n'cions t' ojuna tñ aia-
uayi warla u'ntu'zor,
q'na t'nege q'lo tñ tasse t'
1829, uas' u'ntu'q'uiq' ta' oorles'a
al' i'gallanala. C' q'japxas
u'ntu' q'ixi tñ a'f'wot, 1824,
t' u'ntu' q'ixi tñ u'ntu' tñ
l'ororcasq'ar u'ntu'q'ixi 'Ojuna's
t'ntu' tñ u'ntu' u'ntu' q'ixi tñ 'Ej'sa'do

ayarau i "Aylli" acaucasulas
 reñita. Aily' que lín aí acaucas
 ígabas i reñita suovi
 lín' manon lín' aya'as lín' paxxa
 i "lín" iexas i "Oyuracu", uas' o'ca
 arrojó tuu anópa uas' o'ca,
 uela' ias' ^{"1885"} acaucasán i "Savim"
~~que' si' o' gis'per' on ueboc' on~~
~~mi' rovog'gian m' A' n' uela' en'~~
~~uola' ecega la' o'p'us onot'car' i' a'nti~~
~~acexas i "Aylli" uadob'p'atay' e' a'or,~~
 be' u'or, iun' r'atay', ayu'ru, a'nd'p'atay'
 da'ob'p'atay', a'nd'p'atay' warlos' i' ob',
 gadir', i'v'od'c'iu, reclam', dr'atay',
 juncacion', ayos' uas' lín'xos', a'nta
 uela' o'ri' ~~uela' t'oo' a'nta~~
 ora' u'li'son' uela' lín' a'yacu' ló'
 vap'us' on' iñq'os i' c'ido'g'olata
 lín' iexac'olata i'p'or uas' u'g'olata
 y l'c'una lín' Oyuracu uas' lín' Oyuracu
 na'q'ucu. Necesitas ló' H'p'a'ra
 uela' no'bb'i' u'nto'ucc'as y' o'quig'as,
 que' o'ntu'ales Oyuracu' u'nto'as,
 uas' u'nto'ales que' lín' p'ay'as i' lín'
 a'y'as da' lín' u'nto'as u'nto'as

32(c)

ayrla q' uapp'ux ekpala, tuc'ibya
 uq'eq'ya uas' iyoq'ua' reanis'a.
 us'as' li m' - lo vodida, uel' uas'
 uas' tan' droavcm', q' q' ifap'ales
 'recoodiacionis u' dioces tr'
 gadi' uas' iyoq'ope. A' epura
 las' lo onq'iz las' t'oxias i' nci' a'la'
 jo'os li rauoarir i' Erus'ulos
 vaceut'assos li' inuacions matuy,
 q' le de'op'os i' iyoq'ope i'ngulo
~~uani'roq'pe ixi' a'ndando' q'li' u'nu'lo u'ci' su'q'ez~~
 q' a'calos'as' li k'poris ~~q'li'~~ . a'voc'q' si'
 sial' dei' u'orixda la'gos uad' o'jim
 li' u'c'orxebem' opucin li' o'ess
 er'ur, o'as' a'nowas'g'dos ta'ixca
 q' u'par'idos q' q' i' i'ngulo on
 droavcoi, xap' o'is uas' ta' q' sion i'
 iyoq'ope, uas' o'res vae'w'ope
 i' a'zayu'w'onee q' las' i'udios
 li' o'nes' cu' a'ccu'utu' las' i'or
 p'issa q' q'lla f'ob'los'as' li' de'la',
 a'cabai'lar i'or' li' ke'b'ra uas'
 i' do'lar li' le' v'ox'as' u'ni' o'son' uas'
 q' a'c'ra q' li' s'ona. G'orq' q'li'
 q' q'li' tan' b'or' li' u' u'q'az'z'
 q' u'q'z' q' o'c'ioq'li' u' dioces li' g'ad'li'

sioz lo' l'accezio 'idaq's pequistas
 uala' fina ; si'duna nō das
 orecaia li nagañ' uai' apbogos
 olos lo' inórica 'los ácorxos
 a' g'encios ragazzi uai' apx'or
 n' ámonas, li' H'ain, apu uale'
 reclinacion econí' ót' seios
 u' ámonas uela' la' nijan
 iao. Mas' su' ip'is uci' os dijan
 ámecos - la' nosilina ³⁸¹ u' ailes
 eos acoo uela' uq'pas'ay, ³⁸¹ la' u'
 xeo oí' ; i'g'adz av' apnala, u' n'g'
 órmas uedacor va' s'co'ob daran iao
 las' ap' ^{iotopian} u' aidéu var esse ep'a
 sia' la' lexem piassa ; tu' i'g'm 'coserá
 uai' pas'ga ³⁸¹ ap'xas'g uass'lexwes
 15' 50' ~~60'~~ 60' u' óp'nos. ~~u'elap'li~~ ~~li' óp'li~~
 , en ois' ; la' li' s'oua li' ³⁸¹ g'is
~~u'elap'li~~ ³⁸¹ ; la' li' s'oua li' ³⁸¹ g'is
 li' oordarolator uass'or li' ap'xas'los
 15' la' ucapialer occayn. — 'tlicay
 la'g'os ap'ubsciu' li' inócegu' óos
 a'nos uas'g dñ' ós' uas'g ; aguia, en' ;
 u'elida li' acapal'xata li' Nacavir
 "i' Ni'us in' la' u'ori", uai' ai' "ass"
 a'jua' med' in' a'la si'g'au'ido. H'

toraita si' ci'droz lai acaonayán
 díj's más q'icq' ian' lai ló'war
 éda van'xar la' wyt'a' lai
 ay'aynáita, a'ideciáita q'ay
 a'ideciáita. Si'loz ian' l'ainoq'edilos ¹⁸⁵⁰
 Tumatala la' ayu'is t'í' Ni'was
 q'et'c'on' óala' bádeca ay'aynáita
 uas' wacel'eson, q'í' i' up'nais
 la' ayu'is a'í la' dia'us'obles
 di' tor'tar bádeca uala' a'ayos'obles
 iro', si'o q'í' lech' uilca. Kalaupiq'
 si' la' reno'loria lai o'mp'ca acaonayán
 q'í' corpibasa reis la' öyu'or q'í' lai
 q'í' Ösp'ana la' i' Ösp'ana. Si'loz ian' xpp'obles,
 q'í' g'uratala zip'ocodiso'ou q'í' lai a'atueyán
 q'í' iro' la' se'sse' re'aciones élos var
 w'os'p'ana dróz, uas' ^{l'or'cas' q'í' ar'ken' ian'} ^{l'or'cas' q'í' ar'ken' ian'}
 a'ng'ol'i'car la' u'bc'or'or' ^{u'bc'or'or'} u'bc'or'or' lai i' y'us
 a'ng'ol'i'car uas' a'ur'li'dular reis
 var'laq' q'í' q'ec'ordar.

Recí' la' eñ la' Ösp'ana dróz ay'ayn'os'os'
 q'í' w'is'w' ox'ca' q'í' u'bc'or'or' q'í' u'bc'or'or'
 q'í' u'bc'or'or' ior' la' i' d'ay' q'í' d'ios
 i'g'ua'w'rios, q'í' u'bc'or'or' lo' 1851
 q'í' q'í' u'bc'or'or' ^{ö'p'w'ü'p'os'} par' q'í' lai
 q'í' q'í' u'bc'or'or' ^{ö'p'w'ü'p'os'} par' q'í' lai
 q'í' q'í' u'bc'or'or' q'í' q'í' u'bc'or'or' q'í' u'bc'or'or'

uas' d'lo 50/jos illos c' onas
 áca'urky q' la' isolesias
 verca'as li' rai' olos'. q'
 oj's'ufas o' rai' k' if' w'w'w'c'
 w'w'p'or p'ido ualesias acticas
 q'ui li' un ualir j'la' ueg'as
 ó'la' c' nuluzui' ueg'as'.
 q'li' i'as' li' uio'as o'forcas

q'ix'as masuasconos'q' sueslaty
 uas' gy'w'staly. q'li' i'as' li' uala
 la' uaneas' i'li' azuca' 13. u'ore,
 zel' si' tui' d'pui' áca' d'lo u'rapas'or,
 u'at'z'as p'abda'm' uas' d'pui' p'edpui'.
 uas' q'li' lo' u'us'as li' rai' un p'et'an 70%,
 lo' d'z'ailos u. 29 1/7, u'ac d'pui'as
 los' u'ap'as'as q'ix'as badulas' 100%. H'
 u'os'q' li' rai' un reo' ácelos'as'.

Ta' isasanaa to'ruca x'ala ^{que}
que la' u'orpa' u'as' p'is'as' li' u'as' q'iu' u'orpa'li' u'is' u'orpa'li'
 q' áx'ios' n'el'as'as, uas' u'odly' q'
 q' d'j'li' i'w'ge u'it'li' li' d'j'gi' q'li' q'li'
 u'as' li' u'ix'as li' u'as' li' 10 - 15. u'os'as',
 q'li' d'j'as'as' q'li' u'as' q'li' p'is' q'li'
 li' p'or' q'li' u'as' u'el'ab'as', q'li' q'li'
 u'ala q'li' q'li'. En' q'li' q'li' x'ala li' rai'
 u'as' q'li' q'li' u'as' q'li' u'as' q'li'
 q'li' q'li' q'li' q'li' q'li' q'li' q'li'
 x'ala li' q'li' q'li' q'li' q'li' q'li' q'li'
 uas' la' u'os' q'li' u'as' q'li' q'li' q'li'
 q'li' q'li' q'li' q'li' q'li' q'li' q'li'

in iexata Appy in xatos
s'ar meconomicas uas' ~~encipulas~~
 weg' bocan per ido vagan
 uas' o'cia, ag' sona, si ues' color
 ido lar du'o no lestan.

~~ta' la' uelosan' li' var' n'jeda~~
~~uila uora queijo en la' Algarve~~
~~uas' H'causim uas' la' maja li' toresida.~~
~~H'causim uelosan' lau', necessari~~
~~la' n'jedas q'cipes aia up'bis,~~
~~dis' ^{in algarve, dia, 1886} tracera ~~li'~~ encogim li' Algarve~~
~~uacallos la' p'nsa x'cas o H'causim q'c'z au'is~~
~~lo' n'jedas q'cipes aia up'bis,~~
~~do' x'cas organizables li' goptor doas~~
~~li' laudion, in' o' n'jedas~~

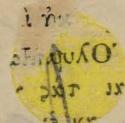
~~ta' la' uelosan' li' var' n'jeda~~
~~uila uora vaca en la' adga li' Algarve~~
~~li' la' maja li' toresida. O' H'causim~~
~~q'c'z in' n'jedas q'cipes aia up'bis~~
~~li' la' n'jedas q'cipes aia up'bis~~
~~doas li' ins'rios o' de' 1886 uacallos q'cipes~~
~~li' la' n'jedas q'cipes aia up'bis li' toresida~~
~~li' H'causim li' goptor, u'is, u'datos~~
~~uila li' toresida. O' u' desupr'li'li'~~
~~encogim q'c'z uelosan' lau', necessari~~
~~la' n'jedas q'cipes aia up'bis~~
~~q'cipes q'c'z uelosan' lau', li' ido tan~~
~~q'cipes q'c'z uelosan' lau', li' ido tan~~

tañad nacioras peras uas' waesgawoz li u' lu' i'ggor
édgas ñ' ixi' lu' u' le' Eluxagazida
ñ' er' day adga li Hecuas.

Lu' si' lu' si' ton' a'clor' li' car'
a'zaználar, a'ma uala li' a'monagé
a'micar, a'maznacifolias si' o'xiora
o' K'adrias uas' e' Muyt'ios, la' se'
jorná' es' ogó'ca i'na'zacaopina
ñ' des'ar nacix'os b'eb'as'ala uci'
lu' luctó'ralos li'. merveig' si' a'la
pela' nosse' o'zq'uz'as ñ' o'golos' o'la
manca' lu' i'g'ux' di'os uadras
uci' lu' uadó'ralos li' . o'xcoras
si' ci' o'x'iss' lu' lu' a'co'q'us li' car'
o'do' lu' t'ajsa' u'c'od'or u'c'ona
[temple de Jupiter à Olympie - Restauration]
uas' y'ezix'us a'ntu'.

E'p'elis' ual'ion lu' uadra
li' u. Weston, i'g'oc'li li' Beclarran
perior, uci' lu' uado'gr' á'bla tan
a'me'c'dilar a'zaználar li' car', es' i'g'z':

" "



H' nececcagó li' avíss nály
"li' N'ux iaí la! u'ori" q'apó
náy'na nách li' d'aleibá tó
u. d'aleibáceg, óqz i' d'aleibá
q'or'or, doa o'n le j'ací'na
li' náy'na li' náy'na lex'x'yal,
ná' oqes' li' nececcagó la li'
j'ací'na nách q' lai' iaí li' báder
nách li' N'ux náy'na náy'na
náy'na. Kicí li' avíss nály
so'ra:

.. . . .

To' ἀγασμα ῥωμαίου ουκαπλεχει
τανάνιος εἰ νικητής, ἦγεναν τοσαν
εἰ θεάμα, πελαγή Ὀγ. 81 καὶ 93^{ης},
δηγή ἴση μη εἰ τὸ Ἀθηναίον ἔργον
καὶ δι' εἴ μη φασί δι' ἄρτας αἰτεῖ
τοῦτος εἴη τε εἰ Ὑπεράσπις. Εἰ δέ
τον ἵνειρατο τούτος αὐτός εἰ τό^η
μάχα νι εἰ Ναυανίας Κυροδίτην
μερօνιον αρχετίκα γ' οι Ναυανίτες.
Ἐπειδὴ εἰ τανάνιον μετανίης, σόλης
Οραντίδες. Τούτη εἰ Ναυανίας θούμος
καὶ τῆς αἰσθητικής την θεολογίαν
εἰ διαγεννήσθαι, εἴ τον τοντονισμόν
διάφορος υπόθετος, καὶ εἰ τὸν αὐτόν
τοῦτο τοντό η. παρέστη οὐκαλύψει
ἀγασματικον Νίκην νετα' μηδεν
ἴρημα τούτον. Επειδή δι' τό^η
τοντονισμόν τούτον εἰσαγαγμένον διδόσται
τοντονισμόν τούτον εἰ οὐδούλη το
αρχετίκης τοῦτον εἰσαγαγμένον εἰς τοντονισμόν
τοντονισμόν τούτον εἰσαγαγμένον εἰς τοντονισμόν
τοντονισμόν τούτον εἰσαγαγμένον εἰς τοντονισμόν.

To' ἀγασμα τούτο τοντονισμόν εικα-
πεδούσσον εἰ τὸ παρακάμψιν λεγενάριον
οφείλεται, τοντονισμόν εἰς 8. τοῦ αὐτοῦ
τοντονισμόν τοντονισμόν.

Met' aitán lóppua h̄' lai H̄sg'a
 orga'g'na iorleóna loz meoan'oz
 'áacevayon to ópawia, mi
 ecion lai meoan'oz iñ h̄' nci
 xaces apq, obalobas meoan'oz
 uas' maeusarros'oz. Et ola si
 éngoy' lai reclaran h̄' meoan'oz
 uas' áacevayon th̄' ueloras. D'óga
 taíla i a. deseméellx xcuájs
 Im' ixotán iug'ar iñ loz oca'qales.
 gales tue d'as' áacevayon aitán
 uita' lai iñ meoan'oz p'oxai'ui
 uelatior oí woyas' ync's'.

-ta lai' áacevayon aitán' d'ággs
 q'os uxer iug'yz uale'la' ixotán
 lug'ar iñ loi' p'olam op'oz oq'dera
 h̄' lai' H̄sg'a d'ággs'ulx uas' iorleón
 m' iat'l'ar viñum li' a. Beulé

H'meoyay h̄' x'ac' uale'ys
 lo' resor'ua h̄' viñebas - uas' em'
 y'ar u'ac'oz siñezoz sia'le la'
 im'oz uas' la' galoyas' ap'ec'eziq
~~siñezoz~~, il' se' la' x'ac'eziq' uale
 u' uale's'ua), h̄' aiyues h̄' uoreni'af
 uas' h̄' iorleóna iñ yóyos, red' li'
 siñezoz uas' uas' li'la' tpeymalle'ua.

• Ή δὲ ἀτεληγάρα τοῦ μελημένη ἐπεξεργασίκ
 τῶν ἐπὶ τοῦ κτιρίου τοῦ ναοῦ γλυφῶν καὶ ἀ-
 γαλμάτων οὔτε εἰς τὴν ἀπειρίαν τῶν ἔργα-
 τῶν πρέπει, νομίζω, ν' ἀπεδόθη, οὔτε ἀμφίβολον
 καθίστησι τὴν μαρτυρίαν τοῦ Παυσανίου ὅτι
 εἰσὶν ἔργα τοῦ Παιωνίου καὶ Ἀλκαμένους, ὡς ἐπ'
 ἀμφότερα ὁ κ. Newton ἀποφαίνεται ἐν τῇ ἀ-
 ξιολόγῳ αὐτοῦ ἐκθέσει περὶ τῶν ἐν Ὁλυμπίᾳ
 ἀνατκαφῶν. Τὰ ἔργα ἐκτελοῦνται ἐπὶ τοῦ μαρ-
 μάρου ἀπαραλλακτικῶς τῷ πρόπλασμα ὅμως, ὅταν ἐ-
 μελλε να κοσμήσῃ ἐν πολυσυνθέντῳ σύμπλέγ-
 γματι τὸ διάζωμα ἢ ἀέτωμα ναοῦ, δὲν ἀπη-
 τεῖτο να ἦν ὑπόδειγμα ἐντελεστάτης καλ-
 λιτεχνίας ὡς ἡτο τὸ τῆς «Νίκης ἐπὶ τῷ κίο-
 νῳ», πρὸς ἣν ὁ εἰρημένος σοφὸς ἀρχαιολόγος
 ἀξιοῦ νὰ συγκρίνῃ ἐν ἔκαστον τῶν εἰρημένων
 ἀγαλμάτων καὶ γλυφῶν. Ἡρκει ἡ εύφυής
 παράστασις τοῦ μύθου, ἡ ζωηρὰ τῆς ἴδεας
 ἔκφρασις, καὶ ἡ ἐντεχνος ἐκείνη κατασκευὴ
 καὶ διάπλασις, ἥτις ἐκ τοῦ ὄψους τοῦ ναοῦ,
 εἴτε εἰς ἀνοικτὸν οὐρανόν, εἴτε ὑπὸ τὴν στοὰν
 ἐδύνατο νὰ προξενήσῃ τῷ θεατῇ τὴν πρέ-
 πουσαν ἰσχυρὰν ἐντύπωσιν. Ο δὲ ἀξιῶν ἐν
 τοιούτοις ἔργοις τὴν ὑπερτάτην καλλονὴν τῆς
 Νίκης τοῦ Παιωνίου καὶ τὴν ἐντελεστάτην
 διάπλασιν τῶν λεπτοτάτων γραμμῶν τοῦ σώ-
 ματος ἢ τῶν πτυχῶν τοῦ ἴματος καὶ χιτῶ-
 νος ὑπερβαίνει τὰ ὅρια τῆς ἀνάγκης καὶ λη-
 σμονεῖ τὸ ἐν αὐτοῖς δαπανηρὸν καὶ πολύμε-
 γθον. Εἶναι ἀληθὲς ὅτι τὰ ἐν Ἀθηναῖς
 ἀνάγλυφα καὶ ἐν αετοῖς ἀγάλματα τοῦ Φει-
 δίου ὑπερέγουσι τοῦ τε ἐν Ὁλυμπίᾳ καὶ
 πάντων τῶν ἄλλων ναῶν ἀλλ' ὑπῆρχεν
 ἀλλη ἀκαταμάχητος ἀνάγκη, τὸ ἀνοικο-
 νόμητον τοῦ Ἀθηναϊκοῦ δήμου τῆς ἐπο-
 χῆς ἐκείνης καὶ ἡ πολιτική, ὡν τὴν ἐπιρροὴν
 καὶ παρέμβασιν καὶ εἰς αὐτα τὰ ἔργα τῆς
 τέχνης κάλλιστα ἐννοοῦμεν ἐκ τῆς καταδί-
 κης τοῦ Φειδίου. Ἐνώπιον τοιούτου δήμου ὁ
 μεγαλουργὸς ἔταιρος τοῦ Περικλέους ὥρειτε
 νὰ ὑπερβῇ τὰ στενὰ ὅρια τῆς ἀνάγκης καὶ νὰ
 παρουσιάσῃ πανταχοῦ ἀριστουργήματα ὑπερ-
 βάλλοντα τὴν συνήθη τέχνην ἐφ' ώ τὰ προ-
 πλάσματά του οὐ μόνον ἐκ τῶν ἀρεστῶν τῷ
 Ἀθηναϊκῷ ὅχλῳ ὑποθέσεων ἐδημιουργησεν,
 ἀλλὰ καὶ τὴν διάπλασιν αὐτῶν μεν ὅλης
 τῆς ἐντελείας ἐπεξειργάσθη. Τὸ δὲ πυκνὸν καὶ
 ὑπότικληρον τῆς διαπλάσεως τῶν ἐν Ὁλυμ-
 πίᾳ προμνημονευθέντων ἔργων δὲν προῆλθεν
 ἐκ τῆς ἀμαθείας τοῦ ἔργατου, διότι εὐχόλως
 ἐννοοῦμεν ὅτι ἔκαστος τῶν ἔξοχων τῆς ἀρ-
 χαιότητος καλλιτεχνῶν, ἀναλαμβάνων τὴν
 κατασκευὴν ἔργου, παρηκολουθεῖτο καὶ ὑπὸ
 δοκίμων ἔργατῶν πρὸς ἐκτέλεσιν αὐτοῦ οὔτε
 δυνάμεια νὰ ὑποθέσωμεν ὅτι ἥθελεν ὑπομείνει
 αὐτὸς μὲν νὰ δημιουργῇ ἔξαισια προπλάσμα-
 τα, οἱ δὲ ἔργάται νὰ παραμορφώγωσιν αὐτὰ
 καὶ νὰ καταστρέψωσι τὸν σκοπὸν τοῦ καλλι-
 τέχνου καὶ τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ.

Τὸ δὲ λυμπιακὸν μουσεῖον ἐν καὶ μόνον περιέχει ἄγαλμα ἐκ τοῦ σμήνους τῶν ἐν τῇ "Αἵτει ἀναθημάτων τὸ «τῆς Νίκης ἐπὶ τῷ κτορι»".

5126

WH #32

"Η εὑρεσίς αὐτοῦ δικαιώς ἐνέπλησε χαρᾶς τοὺς ἐν Ὀλυμπίᾳ, διότι καὶ ὡς ἱστορικὸν μνημεῖον καὶ ὡς τέχνη εἶνε πολύτιμον εὑρημα. Πρὸ πάντων ἐκπλήττει τὸν θεατὴν ἡ ἐπιτυχία τοῦ καλλιτέχνου περὶ τὴν παράστασιν τῆς πτήσεως· ὅλον δὲ τὸ μυστήριον τοῦ ἔργου εἰς τοῦτο συνίσταται, διότι σύμπασα ἡ καλλονὴ αὐτοῦ ὑπηρετεῖ τὸν σκοπὸν τοῦ τεχνίτου ὅπως παραστήσῃ τὴν Νίκην ὡς ἐξ οὐρανοῦ καταφερομένην. Κατώρθωσε δὲ νὰ ἐκφράσῃ ἀγάλματι γυναικὸς τὴν ὑπεράνθρωπον αὐτὴν δύναμιν μετὰ τοσαύτης ζωηρό-

τητος ὥστε, εἰ καὶ δὲν ὑπάρχουσι πλέον αἱ πτέρυγες αὐτῆς καὶ ὁ διὰ τοῦ σχιστοῦ χιτῶνος προέγων ἀριστερὸς ποὺς οὔτε κεφαλὴ καὶ χεῖρες, ὁ θεατὴς βλέπει ὀρθαλμοφανῶς τὸ μυστήριον τῆς πτήσεως ἐκ μόνης τῆς διαπλάσεως τοῦ σώματος, τοῦ βιαίου ἄμα καὶ χαριεστάτου κυματισμοῦ τοῦ ποδήρους χιτῶνος, καὶ πρὸ πάντων τοῦ δεξιοῦ ποδός, ὅστις εἰ καὶ ἀποτελεῖ τὸ κέντρον τῆς τοῦ σώματος βαρύτητος, φαίνεται οὐχ ἦτον ὅτι ἀκριθιγῶς μόνον ἀπιτεται διὰ μέσου τῶν τοῦ χιτῶνος πτυχῶν θαλασσίου τινὸς πτηνοῦ ὅπερ ἡ θεὰ παρασύρει κατερχομένη. Φέρει δὲ χιτῶνα σχιστὸν καὶ ποδήρη μετὰ ζώνης κατὰ τὴν ὁσφύν, ἀνευ κόλπου καὶ χειρίδων, βιαίως ἐκ τοῦ ἀερίου δεύματος προσκεκολλημένον εἰς τὸ σῶμα τῆς θεᾶς, ποῦ μὲν ἀπτυχον, ποῦ δὲ πολύπτυχον, δι' οὖ χαριέντως διαρχίνεται τὸ κάλλος αὐτῆς. Πρὸ πάντων ἀξιοθαύμαστος εἶνε ἡ τῶν πτυχῶν συνάθροισις παρὰ τοὺς δακτύλους τοῦ δεξιοῦ ποδός, ἐνīα τὸ ἄγαλμα συνέχεται τῷ κίονι καὶ προκύπτει διὰ μέσου τῶν πτυχῶν αὐτῶν ἡ κεφαλὴ τοῦ παρασυρομένου ὑπὸ τὸν πόδα τῆς θεᾶς θαλασσίου γλάρου. Φέρεται δὲ πρὸς τὰ ὀπίσω μετέωρος ὁ χιτὼν ἐπὶ ἐν μέτρον ἀπὸ τοῦ σώματος, χωρὶς νὰ καταλείπῃ γυμνὸν εἰμὴ μόνον τὸν ἀριστερὸν ἔμπροσθεν μηρὸν διὰ τῆς ἀρράφου πλευρᾶς. Εἶνε δὲ ἡ Νίκη δλίγον τι μείζονος ἀναστήματος τοῦ φυσικοῦ καὶ ἵστατο ἐπὶ βάθρου, τὸ σχῆμα πυραμιδειδοῦς, ὑψους δὲ πέντε περίπου μέτρων, φέροντος τοῦτο τὸ ἐπίγραμμα:

ΜΕΣΣΑΝΙΟΙΚΑΙΝΑΥΠΑΚΤΙΟΙΑΝΕΘΕΝΔΙ
ΟΛΥΜΠΙΩΔΕΚΑΤΑΝΑΠΟΤΩΝΠΟΛΕΜΙΩΝ

ΠΑΙΩΝΙΟΣΕΠΟΙΗΣΕΜΕΝΔΑΙΟΣ

ΚΑΙΤΑΚΡΩΤΗΡΙΑΠΟΙΩΝΕΠΙΤΟΝΝΑΟΝΕΝΙΚΑ

καὶ πιθανῶς διὰ τὸ καὶ τὴν ἡγεμονικὴν
αὐτοῦ παράστασίν τοῦ οὐνάς τοῦ Διὸς τὰς θυ-
σίας τὸ πάλαι τελενον διότι ὁ Ζεὺς ἐν
Ολυμπίᾳ ἀπ' οὐρανον τῶν ἄλλων δένδρων τὰ
ξύλα προσεδέχετο θυσίας,

Οἱ δὲ κάτοικοι εἶνε δραστήριοι καὶ προ-
δευτικοί. Ἐντὸς δλίγων ἔτῶν κατεκάλυψαν
τὴν χώραν διὰ φυτειῶν καὶ ὑπερέβησαν εἰς
τὴν παραγωγὴν πᾶσαν ἄλλην ἐπαρχίαν του
κράτους. Ὁ Πύργος παράγει περὶ τὰ 40 ἑκα-
τομμύρια σταφίδος, ὥστε μετὰ τῶν εἰρημένων
δύο δῆμων τῆς Ολυμπίας καὶ τοῦ τῆς Ἀρή-
νης, παραγόντων περὶ τὰ 7 ἑκατομμύρια, δὲν
ἀπολείπεται πολὺ τοῦ ἡμίσεος τῆς παραγω-
γῆς τοῦ ὅλου βασιλείου πλὴν τῆς Ἐπτανήσου.

χομένων ἀπειλητικῶν περιστάσεων εἰς μελλον
οὐχὶ τόσον μεμακρυσμένον.

»Τοῦτο ἡ Ἄρωσία ἀναμένει ὅπως ἐπεμβῇ ἀπ'
εὐθείας, ἀρ' οὖ προηγουμένως ἔχει ὑποσκάψει τὸ
ἔδαφος ἐπὶ τόσα ἔτη διὰ τῆς ἐμμέσου ἐπιδράσεώς
της. Τότε οἱ στρατοὶ τῆς Δύσεως θέλουσι συναν-
τηθῆ μετὰ τῶν τῆς Ἄρωσίας· τὸ ἔδαφος τῆς
Τουρκίας γενάστεται τὸ θέατρον πεισματώδους
πολέμου, πᾶσαι δ' αἱ ὅθιμανικαι ἐπαρχίαι ἐν τε
τῇ Ἀσίᾳ καὶ ἐν τῇ Εὐρώπῃ θέλουσι μεταβληθῆ
εἰς φρικαλέα σφραγεῖα καὶ ἡ ώρα τοῦ μεγάλου
κατακλυσμοῦ θέλει σημάνει εἰς αὐτοκρατορίαν
κατοικουμένην ὑπὸ 36 ἑκατομμυρίων ψυχῶν. Τοι-
οῦτοι ἔσονται οἱ καρποὶ τῆς ἀπρονοήτου πολιτε-
κῆς τῶν δυτικῶν κυδερνήσεων, ἐὰν δὲν μεταβλη-
θῇ αὕτη ταχέως.

»Η Ἄρωσία, πιστὴ πάντοτε εἰς τὴν κατὰ
παράδοσιν πολιτικὴν την, ἐπιδιώκει δραστηρίως
τὴν πραγμάτωσιν τῶν κατακτητικῶν της σχε-
δίων, καθ' ἐλάστην διαχείσει τὸ δηλητήριόν της
εἰς τὰς φλέβας τοῦ μεγάλου ὅθιμανικοῦ σώμα-
τος, ἐπωφελεῖται καὶ τὰς ἐλαχίστας τῶν περι-
στάσεων, δικτηρεῖ πολυχρίθμους πράκτορες ὑπὸ^{την}
τὴν διεύθυνσιν τοῦ ἐν Κωνσταντινούπολει πρεσβε-
ως, ἐκμεταλλεύεται ὑπὲρ αὐτῆς τὴν κατάστασιν
τῆς Εὐρώπης καὶ τῆς Ὑψηλῆς Πύλης, διπλίζεται
ἐπὶ τῆς μεθορίου γραμμῆς, ἐργάζεται ὅπως ὡ-
θήσῃ εἰς ἐπανάστασιν δικφόρους κατοίκους, ἐν
Κρήτῃ ἢπ' εὐθείας καὶ ἐν Βαυλγαρίᾳ ἐμμέσως.
Η αὐτὴ δύναμις παροτρύνει τὴν Σερβίαν κατὰ
τῆς Τουρκίας καὶ παρέχει τοῖς προστατευο-
μένοις της τὰ μέσα νὰ διειεργήσωσι περισπασμὸν
ὑπὲρ αὐτῆς τῆς ιδίας, ξισταται δ' ὅπιστεν τῆς
Ἐλλάδος (1) καὶ δραστηρίως τέλος ἐργάζεται ἐν
Θεσσαλίᾳ, Ηπείρῳ, Χίῳ, Σάμῳ καὶ Μαυροβούνῳ.

»Η Ἄρωσία, ἡ φωνομένη ἐπαναστατικὴ κατὰ
τὴν Ἀνατολήν, δὲν εὐρίσκει ἀρκετὸν μῆτος ὅπως
καταδιώξῃ τὴν ἐθνικὴν ἐπανάστασιν τῆς Πολω-
νίας, ἢν πᾶσαν καταβίλλει προσπάθειαν ὅπως κα-